



Jahresabschluss 2022

der

Ortsgemeinde Niederelbert

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich	30

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	43
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	52
5 Anhang	53
6 Anlagen.....	55
6.1 Rechenschaftsbericht	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	56
7 Kennzahlen.....	58
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	58
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	58
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	59
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	59
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	61
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62
7.1.5 Transferaufwendungen	62
7.1.6 Haushaltsergebnis	63
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	64
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	64
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	65
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	66
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	67
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	68
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	69

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	72
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht.....	75
12 Übersichten.....	76
12.1 Anlagenübersicht.....	76
12.2 Forderungsübersicht.....	76
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	78
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	79

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 265.343,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 293.701,77 Euro bzw. um -1.035,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -256.000 Euro um 521.343,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -203,65 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.632.851	3.077.493	2.917.442	3.120.243	3.167.213
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.507.993	2.465.469	3.089.684	3.147.216	2.898.826
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-875.141	612.024	-172.242	-26.974	268.387
Finanzergebnis	-23.199	-174	1.179	-1.384	-3.043
Ordentliches Ergebnis	-898.340	611.849	-171.063	-28.358	265.344
Jahresergebnis	-898.340	611.849	-171.063	-28.358	265.344

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.876.545,71	1.942.054,00	2.303.427,37	361.373,37	18,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	328.042,00	78.180,00	60.772,00	-17.408,00	-22,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.247,12	185.980,00	179.955,95	-6.024,05	-3,24
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.628,82	141.892,00	296.560,95	154.668,95	109,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494,83	3.500,00	1.528,47	-1.971,53	-56,33
E7 - Sonstige laufende Erträge	515.284,13	61.394,00	324.968,56	263.574,56	429,32
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.120.242,61	2.413.000,00	3.167.213,30	754.213,30	31,26
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	152.291,39	172.814,00	170.827,21	-1.986,79	-1,15
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.607,15	470.413,00	362.575,61	-107.837,39	-22,92
E11 - Abschreibungen	412.884,51	409.500,00	412.703,70	3.203,70	0,78
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.515.486,09	1.453.231,00	1.472.560,44	19.329,44	1,33
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	676.947,18	157.042,00	480.159,08	323.117,08	205,75
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.147.216,32	2.663.000,00	2.898.826,04	235.826,04	8,86
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-26.973,71	-250.000,00	268.387,26	518.387,26	207,35
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	237,00	3.000,00	534,00	-2.466,00	-82,20
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.621,13	9.000,00	3.577,33	-5.422,67	-60,25
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.384,13	-6.000,00	-3.043,33	2.956,67	49,28
E20 - Ordentliches Ergebnis	-28.357,84	-256.000,00	265.343,93	521.343,93	203,65
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-28.357,84	-256.000,00	265.343,93	521.343,93	203,65

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 268.387,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 295.360,97 Euro bzw. um -1.095,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -250.000 Euro um 518.387,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -207,35 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 265.343,93 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 293.701,77 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 265.343,93 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 293.701,77 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -256.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 521.343,93 Euro.

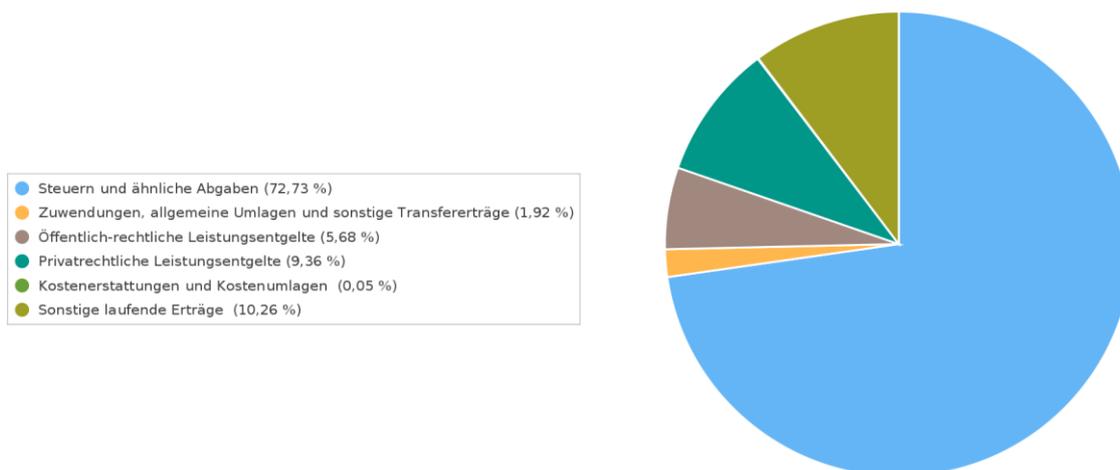
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.167.747,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 47.267,69 Euro bzw. um 1,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.416.000 Euro um 751.747,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,12 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.876.545,71	1.942.054,00	2.303.427,37	361.373,37	18,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	328.042,00	78.180,00	60.772,00	-17.408,00	-22,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.247,12	185.980,00	179.955,95	-6.024,05	-3,24
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.628,82	141.892,00	296.560,95	154.668,95	109,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494,83	3.500,00	1.528,47	-1.971,53	-56,33
E7 - Sonstige laufende Erträge	515.284,13	61.394,00	324.968,56	263.574,56	429,32
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.120.242,61	2.413.000,00	3.167.213,30	754.213,30	31,26
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	237,00	3.000,00	534,00	-2.466,00	-82,20
Gesamtertrag	3.120.479,61	2.416.000,00	3.167.747,30	751.747,30	31,12

Prozentuale Anteile der Erträge



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.167.213,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.970,69 Euro bzw. um 1,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.413.000 Euro um 754.213,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,26 Prozent.

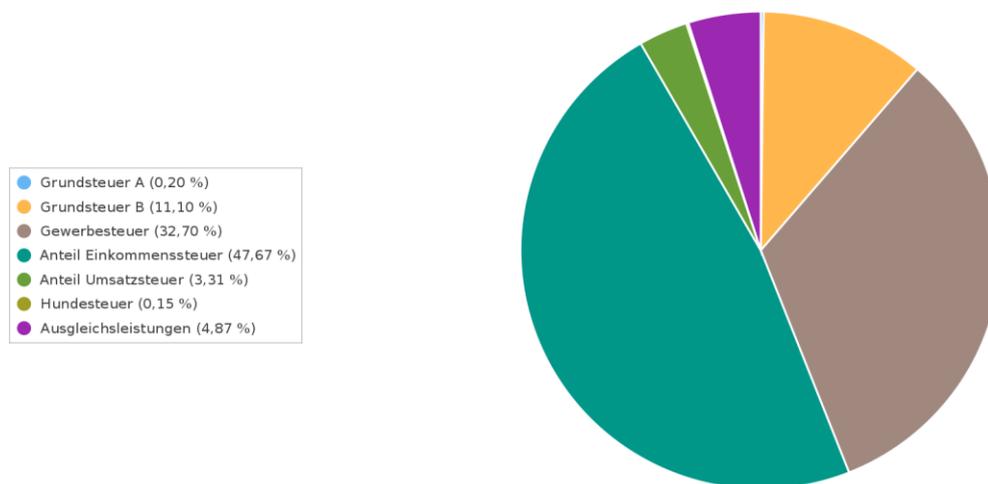
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.303.427,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 426.881,66 Euro bzw. um 22,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.942.054 Euro um 361.373,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,61 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Verteilung der Steuern



Jahresabschluss
OG Niederelbert

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Grundsteuer A	3.973,11	4.000,00	4.577,14	577,14	14,43
Grundsteuer B	199.714,33	255.500,00	255.783,02	283,02	0,11
Gewerbsteuer	421.500,10	460.000,00	753.323,14	293.323,14	63,77
Anteil Einkommenssteuer	1.057.619,85	1.032.694,00	1.097.960,53	65.266,53	6,32
Anteil Umsatzsteuer	83.279,34	75.283,00	76.259,64	976,64	1,30
Hundesteuer	3.275,00	3.000,00	3.376,00	376,00	12,53
Ausgleichsleistungen	107.183,98	111.577,00	112.147,90	570,90	0,51
Summe	1.876.545,71	1.942.054,00	2.303.427,37	361.373,37	18,61

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (38.288,00 Euro) und einem Zuschuss vom Naturpark Nassau zur Pflege der Orchideenwiese in Höhe von 760,00 Euro zusammen. Zudem vereinnahmte die Ortsgemeinde Zuwendungen für die Bewältigung der Extremwetterschäden im Wald in Höhe von 21.724,00 Euro. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Niederelbert keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 60.772,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -267.270 Euro bzw. um -81,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 78.180 Euro um -17.408 Euro ab, diese Abweichung entspricht -22,27 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	69.048,00	--	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	220.500,00	39.260,00	22.484,00	-16.776,00	-42,73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	38.494,00	38.920,00	38.288,00	-632,00	-1,62
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	328.042,00	78.180,00	60.772,00	-17.408,00	-22,27

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Mieteinnahmen Grillhütte (8.650,00 Euro) und Entgelte für Bestattungen (2.774,00 Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (164.602,00 Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (3.888,95 Euro)) zugeordnet. Hinzu kommen 41,00 Euro Einnahmen aus Verwaltungsgebühren durch Beglaubigungen.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 179.955,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.708,83 Euro bzw. um 2,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 185.980 Euro um -6.024,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,24 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Verwaltungsgebühren	--	0,00	41,00	41,00	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	8.185,00	17.900,00	11.424,00	-6.476,00	-36,18
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	164.606,00	164.610,00	164.602,00	-8,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.456,12	3.470,00	3.888,95	418,95	12,07
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.247,12	185.980,00	179.955,95	-6.024,05	-3,24

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (266.982,55 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (12.351,02 Euro). Hier wird auch die Gaststätte mit 17.227,35 Euro abgebildet.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 296.560,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 76.932,13 Euro bzw. um 35,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 141.892 Euro um 154.668,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 109,00 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
44110000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräten	195.522,99	120.042,00	266.982,58	146.940,58	122,41
44120000 - Mieten und Pachten	10.455,83	9.450,00	12.351,02	2.901,02	30,70
44120001 - Mieten und Pachten (Zum Dorfbrunnen)	13.650,00	12.400,00	17.227,35	4.827,35	38,93
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.628,82	141.892,00	296.560,95	154.668,95	109,00

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Lohnkostenerstattung der Verbandsgemeinde für die Gewässerunterhaltung in Höhe von 1.189,08 Euro sowie kleinere verschiedene Kostenerstattungen (339,39 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.528,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 2.966,36 Euro bzw. um -65,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.500 Euro um -1.971,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,33 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (49.384,12 Euro) und Versicherungserstattungen (1.986,58 Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen in Höhe von 1.893,40 Euro wieder. Weitere sonstige Erträge erzielte die Ortsgemeinde in Höhe von 8.383,63 Euro. Abschließend sind noch 263.320,53 Euro aus Zuschreibungen im Bereich der Gemeindestraßen zu notieren. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 324.968,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -190.315,57 Euro bzw. um -36,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.394 Euro um 263.574,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 429,32 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	44.604,80	61.394,00	59.754,63	-1.639,37	-2,67
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	470.679,33	0,00	265.213,93	265.213,93	--
Summe Sonstige laufende Erträge	515.284,13	61.394,00	324.968,56	263.574,56	429,32

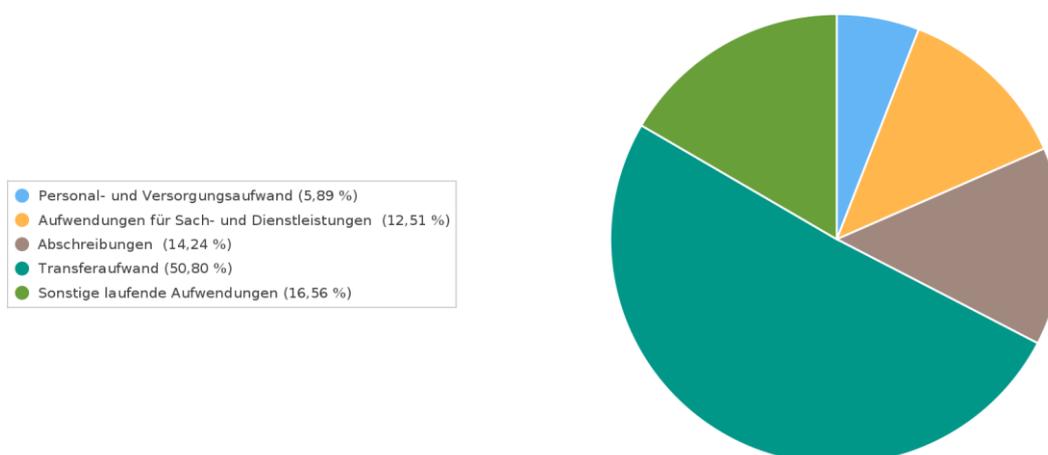
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.902.403,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -246.434,08 Euro bzw. um -7,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.672.000 Euro um 230.403,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,62 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	152.291,39	172.814,00	170.827,21	-1.986,79	-1,15
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.607,15	470.413,00	362.575,61	-107.837,39	-22,92
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	412.884,51	409.500,00	412.703,70	3.203,70	0,78
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.515.486,09	1.453.231,00	1.472.560,44	19.329,44	1,33
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	676.947,18	157.042,00	480.159,08	323.117,08	205,75
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.147.216,32	2.663.000,00	2.898.826,04	235.826,04	8,86
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.621,13	9.000,00	3.577,33	-5.422,67	-60,25
Gesamtaufwendungen	3.148.837,45	2.672.000,00	2.902.403,37	230.403,37	8,62

Prozentuale Anteile der Aufwendungen



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.898.826,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 248.390,28 Euro bzw. um -7,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.663.000 Euro um 235.826,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,86 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	20.415,43	25.480,00	20.866,73	-4.613,27	-18,11
Dienstbezüge und dergleichen	93.464,17	101.850,00	104.104,77	2.254,77	2,21
Beiträge zu Versorgungskassen	6.705,86	7.105,00	7.328,35	223,35	3,14
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	23.330,23	22.860,00	25.796,17	2.936,17	12,84
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Personalnebenaufwendungen	79,80	80,00	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	1.274,92	5.500,00	5.538,00	38,00	0,69
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	435,98	539,00	530,39	-8,61	-1,60
Versorgungsaufwendungen	6.585,00	9.300,00	6.583,00	-2.717,00	-29,22
Summe	152.291,39	172.814,00	170.827,21	-1.986,79	-1,15

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 170.827,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 18.535,82 Euro bzw. um 12,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 172.814 Euro um -1.986,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,15 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 362.575,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 27.031,54 Euro bzw. um -6,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 470.413 Euro um -107.837,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht -22,92 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	30.407,30	40.110,00	28.669,62	-11.440,38	-28,52
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	46.682,45	98.050,00	54.132,53	-43.917,47	-44,79
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	36.910,98	37.500,00	34.554,96	-2.945,04	-7,85
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	16.455,14	78.500,00	36.580,22	-41.919,78	-53,40
Fahrzeugunterhaltung	9.049,23	12.300,00	8.665,44	-3.634,56	-29,55
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	2.300,00	0,00	-2.300,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.104,72	8.300,00	4.164,35	-4.135,65	-49,83
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.251,56	6.050,00	2.334,44	-3.715,56	-61,41
Kostenerstattungen	46.542,42	68.530,00	76.279,11	7.749,11	11,31
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.203,35	118.773,00	117.194,94	-1.578,06	-1,33
Summe	389.607,15	470.413,00	362.575,61	-107.837,39	-22,92

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Strom	14.651,85	20.600,00	12.227,08	-8.372,92	-40,65
Gas	5.077,96	5.700,00	5.495,40	-204,60	-3,59
Wasser / Abwasser	6.429,71	10.460,00	7.708,02	-2.751,98	-26,31
Heizöl	1.503,67	--	--	--	--
Abfallbeseitigung	2.744,11	3.350,00	3.239,12	-110,88	-3,31

Im Bereich der Energiekosten wurde gegenüber den Planansätzen 11.440,38 Euro weniger Mittel benötigt. Einsparungen gab es insbesondere bei den Aufwendungen für Strom (8.372,92 Euro) und Wasser/Abwasser (2.751,98 Euro).

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Hier wurden rund 43.917,47 Euro weniger verausgabt als ursprünglich geplant. Einsparungen von 15.000,00 Euro gab es, da u. a. der geplante Ansatz zur Sanierung von Putzschäden im Rathaus nicht beansprucht wurde. Zudem konnten 5.000,00 Euro bei der Gewässerunterhaltung eingespart werden. Bei den Feld- und Landwirtschaftswegen wurden rd. 10.000,00 Euro weniger benötigt.

Eine Vielzahl von weiteren kleineren Einsparungen rundet diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurde im Bereich der Gemeindestraßen der eingeplante Ansatz von 37.000,00 Euro zur Straßenoberflächenentwässerung mit 2.445,04 Euro unterschritten.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 5.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit 4.309,77 Euro unterschritten.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 40.000,00 Euro wurde nur in Höhe von 4.201,40 Euro verausgabt. Die Aufwendungen für den Winterdienst wurden um 1.668,07 Euro überschritten. Insgesamt wurden hier 6.668,07 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 9.616,82 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 798,49 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 4.201,51 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 8.665,44 Euro aufgewendet und somit 3.634,56 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 2.300,00 Euro wurden nicht in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.164,35 Euro um 4.135,65 Euro unter den Planansätzen. Im Bereich der Gaststätte wurde der geplante Ansatz (1.000,00 Euro) lediglich in Höhe von 287,73 Euro in Anspruch genommen. Größte Posten war die Reparatur und Inspektionen diverser Maschinen im Bereich Bauhof. Hier wurden 1.757,51 Euro verausgabt. Die größte Einsparung findet sich im Produktbereich 36600 (Einrichtungen der Jugendarbeit). Hier wurde der Ansatz von 3.000,00 Euro nur in Höhe von 932,36 Euro benötigt. Eine Vielzahl von kleineren Aufwendungen im gesamten Haushalt runden diesen Posten ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 6.000,00 Euro wurden nicht voll in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 2.748,44 Euro gegenüber den Planansätzen. Im Bereich Bauhof wurden 2.384,66 und im Bereich der Gemeindestraßen 735,65 Euro aufgewendet. Die größte Einsparung wurde im Bereich öffentliches Grün mit 1.000,00 Euro erzielt. Kleinere Einsparungen runden diesen Posten ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 76.279,11 Euro um 7.749,11 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattung der Waldarbeiterlöhne in Höhe von 34.113,97 Euro fiel minimal geringer aus (-326,03 Euro). Für die Sonderumlage Forst fallen 12.082,36 Euro (-1.257,64 Euro) an. Ebenso kam es zu Einsparungen im Bereich der Liegenschaften. Hier wurde der Ansatz von 16.500,00 Euro für die Erstattung von Sachversicherungen sowie den Truppenübungsplatz um 853,53 Euro unterschritten. Die einzige Überschreitung erfolgte im Bereich der "Elberthalle". Hier wurde der Ansatz von 3.000,00 Euro für die laufende Nutzung mit 11.436,31 übertroffen, da die Kostenabrechnung der letzten 3 Jahre erfolgte.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 117.194,98 Euro um 1.578,06 Euro unter den kalkulierten Planansätzen.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 412.703,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -180,81 Euro bzw. um -0,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 409.500 Euro um 3.203,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,78 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.249,00	41.730,00	44.421,00	2.691,00	6,45
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.954,00	14.930,00	14.954,00	24,00	0,16
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.112,29	43.660,00	43.709,00	49,00	0,11
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	292.164,23	291.370,00	291.409,00	39,00	0,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	169,00	160,00	169,00	9,00	5,63
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	20.235,99	17.100,00	18.041,70	941,70	5,51
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	550,00	0,00	-550,00	-100,00
Summe	412.884,51	409.500,00	412.703,70	3.203,70	0,78

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

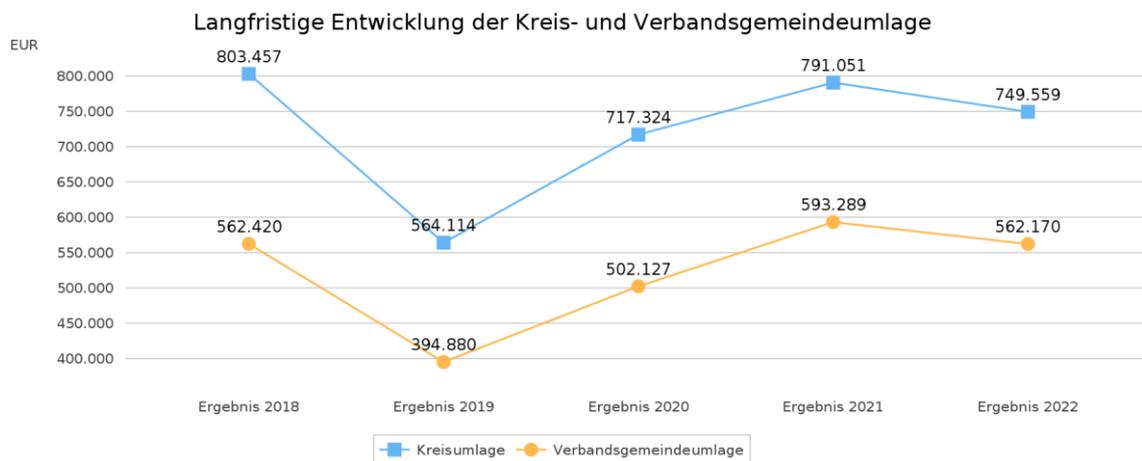
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	90.014,85	110.159,00	103.534,16	-6.624,84	-6,01
Gewerbesteuerumlage	41.131,24	39.959,00	57.297,28	17.338,28	43,39
Allgemeine Umlagen	1.384.340,00	1.303.113,00	1.311.729,00	8.616,00	0,66
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>791.051,00</i>	<i>744.636,00</i>	<i>749.559,00</i>	<i>4.923,00</i>	<i>0,66</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>593.289,00</i>	<i>558.477,00</i>	<i>562.170,00</i>	<i>3.693,00</i>	<i>0,66</i>
Summe	1.515.486,09	1.453.231,00	1.472.560,44	19.329,44	1,33

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.472.560,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -42.925,65 Euro bzw. um -2,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.453.231 Euro um 19.329,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,33 Prozent.

Mehraufwendungen gab es insbesondere bei der Gewerbesteuerumlage (+17.338,28 Euro), aufgrund höherer Gewerbesteuereinnahmen. Einsparungen ergaben sich bei den Personal- und Sachkosten im Bereich der Kindertagesstätte. Hier wurden an den Träger 97.344,16 Euro und somit 5.464,84 Euro weniger aufgewendet als ursprünglich veranschlagt. Zuschüsse an Vereine sind in Höhe von 6.306,00 Euro geflossen.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 480.159,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -196.788,10 Euro bzw. um -29,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 157.042 Euro um 323.117,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 205,75 Prozent.

Größte Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen (15.073,67 Euro), Aufwendungen für die Durchführung von Umlegeverfahren (91.556,30 Euro) und die Umlagen an die Schadensausgleichskassen (6.444,47 Euro). Weiter kamen 263.320,93 Euro als zahlungsunwirksame Aufwendung aus Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Bereich der Liegenschaften und Gemeindestraßen hinzu. Außerdem wurden 56.000,00 Euro in den Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs eingestellt.

Viele kleinere Einzelposten runden diesen Bereich ab und führen zum Ergebnis der sonstigen laufenden Aufwendungen.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.229,63	3.750,00	1.708,17	-2.041,83	-54,45
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.070,13	93.990,00	98.667,03	4.677,03	4,98
Geschäftsaufwendungen	30.759,93	26.972,00	20.689,14	-6.282,86	-23,29
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.717,62	10.830,00	8.852,91	-1.977,09	-18,26
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	613.967,78	0,00	319.519,93	319.519,93	--
Sonstige Steueraufwendungen	4.235,26	5.410,00	5.187,46	-222,54	-4,11
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	12.966,83	16.090,00	25.534,44	9.444,44	58,70
Sonstige laufende Aufwendungen	676.947,18	157.042,00	480.159,08	323.117,08	205,75

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 534,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 297 Euro bzw. um 125,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -2.466 Euro ab, diese Abweichung entspricht -82,20 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.577,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.956,20 Euro bzw. um 120,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 9.000 Euro um -5.422,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht -60,25 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -3.043,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.659,20 Euro bzw. um 119,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -6.000 Euro um 2.956,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht -49,28 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 17.338,28 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 13.184,70 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
61100.5431	Gewerbesteuerumlage	39.959,00	57.297,28	17.338,28
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		39.959,00	57.297,28	17.338,28
61100.54421	Kreisumlage	744.636,00	749.559,00	4.923,00
61100.54423	Verbandsgemeindeumlage	558.477,00	562.170,00	3.693,00
DK 870	Rückstellungen	5.500,00	5.538,00	38,00
53	Abschreibungen	397.670,00	402.200,70	4.530,70
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		1.706.283,00	1.719.467,70	13.184,70

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,13 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	3.894
11100	Aufwendungen für Senioren, Babygeld	950
11100	Zuschüsse (Verein der Freunde und Förderer der GS Niederelbert: 300 Euro; GV Hoffnung" Niederelbert e.V.: 261 Euro; Freiwillige Feuerwehr Niederelbert: 822 Euro; Kath. Pfarrei St. Peter: 300 Euro)	1.683
28100	Zuschüsse (Wander- und Kulturverein Niederelbert e.v.: 540 Euro; Möhnenverein "Fidele Hühner": 300 Euro; Karnevalsverein "Elwerter Gickel e. V.: 300 Euro)	1.140
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	21.633
36200	Zuschüsse f. Jugend (Sportverein: 500 Euro; GV "Hoffnung": 500 Euro; Wander- und Kulturverein: 567 Euro)	1.567
42410	Zuschuss (Sportverein "Blau-Weiß" Niederelbert e.V.: 1.500 Euro; ASV Niederelbert: 300 Euro)	1.800
	zusammen	32.666

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.855.036,78	1.942.054,00	2.221.851,23	279.797,23	14,41
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer-einzahlungen	274.998,00	39.260,00	29.866,00	-9.394,00	-23,93
F4 - Öffentlich-rechtliche Leis-tungsentgelte	4.935,00	17.900,00	13.758,00	-4.142,00	-23,14
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.655,03	141.892,00	294.489,59	152.597,59	107,54
F6 - Kostenerstattungen und Kos-tenumlagen	1.810,47	3.500,00	3.456,92	-43,08	-1,23
F7 - Sonstige laufende Einzahlun-gen	44.604,80	61.394,00	53.093,93	-8.300,07	-13,52
F8 - Summe der laufenden Ein-zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.411.040,08	2.206.000,00	2.616.515,67	410.515,67	18,61
F9 - Personal- und Versorgungs-auszahlungen	154.453,84	167.314,00	166.078,86	-1.235,14	-0,74
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	318.603,44	470.413,00	374.148,64	-96.264,36	-20,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.511.700,55	1.453.231,00	1.470.650,99	17.419,99	1,20
F14 - Sonstige laufende Auszah-lungen	63.227,90	157.042,00	165.116,38	8.074,38	5,14
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal-tungstätigkeit	2.047.985,73	2.248.000,00	2.175.994,87	-72.005,13	-3,20
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwal-tungstätigkeit	363.054,35	-42.000,00	440.520,80	482.520,80	1.148,86
F17 - Zinseinzahlungen und sons-tige Finanzeinzahlungen	342,00	3.000,00	384,00	-2.616,00	-87,20
F18 - Zinsauszahlungen und sons-tige Finanzauszahlungen	1.314,24	9.000,00	2.808,03	-6.191,97	-68,80
F19 - Saldo der Zins- und sons-tigen Finanzen- und -auszah-lungen	-972,24	-6.000,00	-2.424,03	3.575,97	59,60
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	362.082,11	-48.000,00	438.096,77	486.096,77	1.012,70
F22 - Saldo der Ein- und Aus-zahlungen aus internen Leis-tungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	362.082,11	-48.000,00	438.096,77	486.096,77	1.012,70
F24 - Einzahlungen aus Investiti-onszuwendungen	1.500,00	366.000,00	0,00	-366.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.721,62	7.000,00	2.033,30	-4.966,70	-70,95
F26 - Sonstige Investitionseinzah-lungen	13.090,00	816.000,00	0,00	-816.000,00	-100,00

Jahresabschluss
OG Niederelbert

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.311,62	1.189.000,00	2.033,30	-1.186.966,70	-99,83
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	41.021,00	37.500,00	16.435,00	-21.065,00	-56,17
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	893.367,47	1.740.000,00	843.972,57	-896.027,43	-51,50
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	1.080.000,00	13.753,16	-1.066.246,84	-98,73
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	934.388,47	2.857.500,00	874.160,73	-1.983.339,27	-69,41
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-916.076,85	-1.668.500,00	-872.127,43	796.372,57	47,73
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-553.994,74	-1.716.500,00	-434.030,66	1.282.469,34	74,71
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.668.500,00	450.000,00	-1.218.500,00	-73,03
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	11.100,01	35.000,00	30.170,66	-4.829,34	-13,80
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-11.100,01	1.633.500,00	419.829,34	-1.213.670,66	-74,30
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	550.245,07	0,00	12.546,20	12.546,20	--
F39 - Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	0,00	83.000,00	0,00	-83.000,00	-100,00
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	539.145,06	1.716.500,00	432.375,54	-1.284.124,46	-74,81
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	14.849,68	0,00	1.655,12	1.655,12	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	553.994,74	1.716.500,00	434.030,66	-1.282.469,34	-74,71
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	350.982,10	-83.000,00	407.926,11	490.926,11	591,48

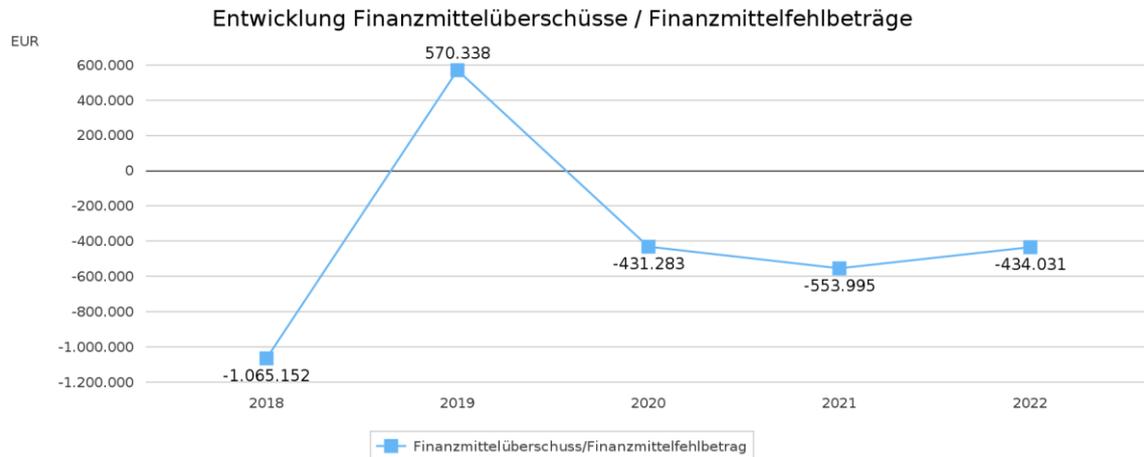
Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

Jahresabschluss OG Niederelbert



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.033,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -16.278,32 Euro bzw. um -88,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.189.000 Euro um - 1.186.966,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,83 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 2.033,30 Euro um 4.966,70 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 874.160,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -60.227,74 Euro bzw. um -6,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.857.500 Euro um - 1.983.339,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -69,41 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 16.435,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 843.972,57 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen 13.753,16 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	70,0	0,7	69,3
11430	Bauhof	17,5	1,9	15,6
36550	Förderung anderer Träger	908,5	490,0	418,5
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	5,0	6,9	-1,9
51130	Dorferneuerung	35,0	14,6	20,4
54100	Gemeindestraßen	1.759,5	315,1	1.444,4
55120	Sonst. Erholungseinrichtungen	1,0	0,9	0,1
55210	Gewässerunterhaltung	60,0	44,1	15,9
55310	Friedhofswesen	1,0	0,0	1,0
	Zusammen in T-Euro	2.857,5	874,2	1.983,3

Für Nistkasten- und Fledermauskontrollen in der Hauptstraße wurden 688,99 Euro verausgabt.

Investitionszuschüsse für den Maschinenring mit der OG Oberelbert wurden in Höhe von 1.885,00 Euro gezahlt.

In die Erweiterung und den Umbau der Kindertagesstätte wurden im Jahr 2022 von den geplanten 908.500,00 Euro Kosten in Höhe von 490.000,00 Euro verausgabt.

Für Dorferneuerungszuschüsse im privaten Bereich wurden im Jahr 2022 ein Betrag von 14.550,00 Euro ausgezahlt.

Im Bereich des Kinderspielplatzes wurden 6.937,70 Euro für eine Geländerutschbahn verausgabt.

Beim Produkt "Gemeindestraßen" wurde für verschiedene Investitionsmaßnahmen, wie z. B. die Grunderwerbssteuer und das Mähen und Abräumen der Orchideenwiese 11.958,53 Euro fällig. Für das Neubaugebiet fielen Kosten im Wert von 303.147,51 Euro an. Dies sind 1.444.393,96 Euro weniger als geplant.

Für den Verbindungsweg Dorfanger wurden 922,25 Euro fällig.

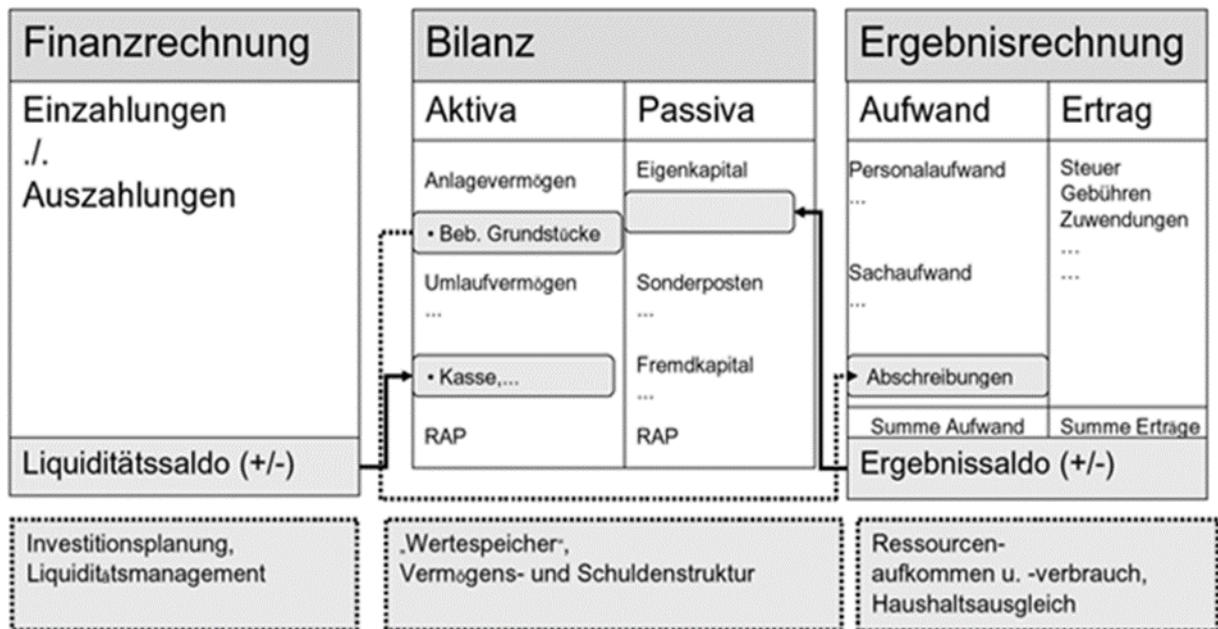
Für die Bachverrohrung am "Weiherhellbach" wurden 44.070,75 Euro investiert. Dies sind 15.929,25 Euro weniger als veranschlagt.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind ebenfalls keine zu verzeichnen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-9.225,50
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-898.339,69
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	611.849,47
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-171.063,22
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-28.357,84
6	Zwischensumme		-495.136,78
7	Jahresergebnis	2022	265.343,93
8	Gesamtsumme		-229.792,85

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss von 265.343,93 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	306.234,82	922,68	305.312,14
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-678.383,71	928,69	-679.312,40
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	837.955,46	10.404,07	827.551,39
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	428.545,56	14.295,94	414.249,62
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	362.082,11	11.100,01	350.982,10
6	Zwischensumme				1.218.782,85
7	Jahresergebnis	2022	438.096,77	30.170,66	407.926,11
8	Gesamtsumme				1.626.708,96

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 30.170,66 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 407.926,11 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 1.218.782,85 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenso.

Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Niederelbert ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 129.841,82 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	221,00	820,00	221,00	-599,00	-73,05
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0,00	41,00	41,00	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.730,83	18.500,00	26.288,37	7.788,37	42,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.573,72	1.600,00	1.528,47	-71,53	-4,47
E7 - Sonstige laufende Erträge	21.259,93	94,00	4.009,98	3.915,98	4.165,94
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	44.785,48	21.014,00	32.088,82	11.074,82	52,70
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.696,83	169.954,00	168.050,13	-1.903,87	-1,12
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.404,68	75.400,00	46.192,05	-29.207,95	-38,74
E11 - Abschreibungen	34.435,28	35.210,00	35.110,00	-100,00	-0,28
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.545,00	2.000,00	1.683,00	-317,00	-15,85
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	48.591,97	31.270,00	36.940,48	5.670,48	18,13
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	291.673,76	313.834,00	287.975,66	-25.858,34	-8,24
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-246.888,28	-292.820,00	-255.886,84	36.933,16	12,61
E20 - Ordentliches Ergebnis	-246.888,28	-292.820,00	-255.886,84	36.933,16	12,61
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	104.303,19	98.000,00	120.405,36	22.405,36	22,86
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-142.585,09	-194.820,00	-135.481,48	59.338,52	30,46

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-24.404,99	-82.591,00	-52.316,73	30.274,27	36,66
11140 - Gremien	-3.077,69	-3.400,00	-2.892,06	507,94	14,94
11420 - Liegenschaften	-70.359,63	-41.400,00	-40.991,13	408,87	0,99
11430 - Bauhof	-149.045,97	-165.429,00	-159.686,92	5.742,08	3,47
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-246.888,28	-292.820,00	-255.886,84	36.933,16	12,61

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0,00	41,00	41,00	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.638,65	18.500,00	29.019,28	10.519,28	56,86
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515,73	1.600,00	2.830,55	1.230,55	76,91
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.685,93	94,00	2.116,58	2.022,58	2.151,68
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.840,31	20.194,00	34.007,41	13.813,41	68,40
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	152.652,37	164.454,00	163.508,69	-945,31	-0,57
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.585,87	75.400,00	40.572,73	-34.827,27	-46,19
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.545,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	18.521,29	31.270,00	21.179,31	-10.090,69	-32,27
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	217.304,53	273.124,00	225.260,73	-47.863,27	-17,52
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-197.464,22	-252.930,00	-191.253,32	61.676,68	24,38
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-197.464,22	-252.930,00	-191.253,32	61.676,68	24,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.303,19	98.000,00	120.405,36	22.405,36	22,86
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-93.161,03	-154.930,00	-70.847,96	84.082,04	54,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	13.090,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.090,00	--	--	--	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.796,00	2.500,00	1.885,00	-615,00	-24,60
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	242.726,12	85.000,00	688,99	-84.311,01	-99,19
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.522,12	87.500,00	2.573,99	-84.926,01	-97,06
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-240.432,12	-87.500,00	-2.573,99	84.926,01	97,06
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-333.593,15	-242.430,00	-73.421,95	169.008,05	69,71
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	14.849,68	0,00	1.655,12	1.655,12	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	14.849,68	0,00	1.655,12	1.655,12	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	14.849,68	0,00	1.655,12	1.655,12	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-93.161,03	-154.930,00	-70.847,96	84.082,04	54,27
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61,00	70,00	61,00	-9,00	-12,86
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800,00	0,00	-800,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.213,28	11.000,00	6.660,70	-4.339,30	-39,45
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.274,28	12.370,00	6.721,70	-5.648,30	-45,66
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.734,68	45.360,00	40.225,38	-5.134,62	-11,32
E11 - Abschreibungen	11.655,00	9.970,00	10.691,70	721,70	7,24
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	88.444,85	108.109,00	101.851,16	-6.257,84	-5,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.779,03	21.100,00	21.740,55	640,55	3,04
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	133.613,56	184.539,00	174.508,79	-10.030,21	-5,44
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-131.339,28	-172.169,00	-167.787,09	4.381,91	2,55
E20 - Ordentliches Ergebnis	-131.339,28	-172.169,00	-167.787,09	4.381,91	2,55
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.018,75	-24.000,00	-21.799,80	2.200,20	9,17
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-158.358,03	-196.169,00	-189.586,89	6.582,11	3,36

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-9.572,07	-9.000,00	-16.111,90	-7.111,90	-79,02
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-422,76	-600,00	-107,95	492,05	82,01
36200 - Jugendarbeit	-500,00	-2.700,00	-1.567,00	1.133,00	41,96
36550 - Förderung anderer Träger	-86.787,85	-103.719,00	-98.260,16	5.458,84	5,26
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-9.427,40	-9.170,00	-7.458,89	1.711,11	18,66
42100 - Förderung des Sports	-452,00	-450,00	-452,00	-2,00	-0,44
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-24.177,20	-46.530,00	-43.829,19	2.700,81	5,80
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-131.339,28	-172.169,00	-167.787,09	4.381,91	2,55

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800,00	0,00	-800,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.213,28	11.000,00	0,00	-11.000,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.213,28	12.300,00	0,00	-12.300,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.248,98	45.360,00	41.009,62	-4.350,38	-9,59
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	88.144,85	108.109,00	105.552,56	-2.556,44	-2,36
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.020,09	21.100,00	24.482,83	3.382,83	16,03
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	119.413,92	174.569,00	171.045,01	-3.523,99	-2,02
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-117.200,64	-162.269,00	-171.045,01	-8.776,01	-5,41
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-117.200,64	-162.269,00	-171.045,01	-8.776,01	-5,41
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.018,75	-24.000,00	-21.799,80	2.200,20	9,17
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-144.219,39	-186.269,00	-192.844,81	-6.575,81	-3,53
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	321.000,00	0,00	-321.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	321.000,00	0,00	-321.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	200.000,00	913.500,00	496.937,70	-416.562,30	-45,60
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	913.500,00	496.937,70	-416.562,30	-45,60
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000,00	-592.500,00	-496.937,70	95.562,30	16,13
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-344.219,39	-778.769,00	-689.782,51	88.986,49	11,43
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-144.219,39	-186.269,00	-192.844,81	-6.575,81	-3,53
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	258.712,00	77.290,00	60.490,00	-16.800,00	-21,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.247,12	185.480,00	179.914,95	-5.565,05	-3,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.897,99	123.392,00	270.272,58	146.880,58	119,04
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.921,11	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	84.810,92	50.300,00	314.297,88	263.997,88	524,85
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	720.589,14	437.562,00	824.975,41	387.413,41	88,54
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.594,56	2.860,00	2.777,08	-82,92	-2,90
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.467,79	349.653,00	276.158,18	-73.494,82	-21,02
E11 - Abschreibungen	366.794,23	364.320,00	366.902,00	2.582,00	0,71
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	617.576,18	104.672,00	365.403,05	260.731,05	249,09
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.296.457,76	821.555,00	1.011.240,31	189.685,31	23,09
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-575.868,62	-383.993,00	-186.264,90	197.728,10	51,49
E20 - Ordentliches Ergebnis	-575.868,62	-383.993,00	-186.264,90	197.728,10	51,49
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.284,44	-74.000,00	-98.605,56	-24.605,56	-33,25
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-653.153,06	-457.993,00	-284.870,46	173.122,54	37,80

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-1.792,49	-5.000,00	-5.819,38	-819,38	-16,39
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-14.974,00	-13.550,00	-16.019,00	-2.469,00	-18,22
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-85.000,00	-91.566,30	-6.566,30	-7,73
54100 - Gemeindestraßen	-130.230,35	-174.710,00	-121.824,99	52.885,01	30,27
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-19.490,20	-11.500,00	-8.585,62	2.914,38	25,34
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-38.494,09	-19.765,00	-18.409,19	1.355,81	6,86
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-8.464,64	-13.710,00	-6.058,15	7.651,85	55,81
55210 - Gewässerunterhaltung	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	100,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-33.467,46	-18.870,00	-10.147,54	8.722,46	46,22
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-320.288,06	-1.278,00	116.972,40	118.250,40	9.252,77
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-290,49	-23.030,00	-2.360,96	20.669,04	89,75
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-1.037,00	-1.030,00	-1.037,00	-7,00	-0,68
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-7.339,84	-11.550,00	-21.409,17	-9.859,17	-85,36
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-575.868,62	-383.993,00	-186.264,90	197.728,10	51,49

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	205.950,00	39.260,00	29.866,00	-9.394,00	-23,93
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.935,00	17.400,00	13.717,00	-3.683,00	-21,17
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.016,38	123.392,00	265.470,31	142.078,31	115,14
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.294,74	1.100,00	626,37	-473,63	-43,06
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	39.705,59	50.300,00	50.977,35	677,35	1,35
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	464.901,71	231.452,00	360.657,03	129.205,03	55,82
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.801,47	2.860,00	2.570,17	-289,83	-10,13
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.768,59	349.653,00	292.566,29	-57.086,71	-16,33
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	50,00	25,00	-25,00	-50,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	34.686,52	104.672,00	119.454,24	14.782,24	14,12
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	289.256,58	457.235,00	414.615,70	-42.619,30	-9,32
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	175.645,13	-225.783,00	-53.958,67	171.824,33	76,10
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	175.645,13	-225.783,00	-53.958,67	171.824,33	76,10
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.284,44	-74.000,00	-98.605,56	-24.605,56	-33,25
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	98.360,69	-299.783,00	-152.564,23	147.218,77	49,11
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500,00	45.000,00	0,00	-45.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.721,62	7.000,00	2.033,30	-4.966,70	-70,95
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	816.000,00	0,00	-816.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.221,62	868.000,00	2.033,30	-865.966,70	-99,77
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	30.225,00	35.000,00	14.550,00	-20.450,00	-58,43
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	450.641,35	741.500,00	346.345,88	-395.154,12	-53,29
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	1.080.000,00	13.753,16	-1.066.246,84	-98,73
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.866,35	1.856.500,00	374.649,04	-1.481.850,96	-79,82
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-475.644,73	-988.500,00	-372.615,74	615.884,26	62,30
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-377.284,04	-1.288.283,00	-525.179,97	763.103,03	59,23
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	98.360,69	-299.783,00	-152.564,23	147.218,77	49,11

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.876.545,71	1.942.054,00	2.303.427,37	361.373,37	18,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	69.048,00	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	407.000,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.352.593,71	1.942.054,00	2.303.427,37	361.373,37	18,61
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.425.471,24	1.343.072,00	1.369.026,28	25.954,28	1,93
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	--	0,00	56.075,00	56.075,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.425.471,24	1.343.072,00	1.425.101,28	82.029,28	6,11
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	927.122,47	598.982,00	878.326,09	279.344,09	46,64
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	237,00	3.000,00	534,00	-2.466,00	-82,20
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.621,13	9.000,00	3.577,33	-5.422,67	-60,25
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.384,13	-6.000,00	-3.043,33	2.956,67	49,28
E20 - Ordentliches Ergebnis	925.738,34	592.982,00	875.282,76	282.300,76	47,61
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	925.738,34	592.982,00	875.282,76	282.300,76	47,61

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	927.422,47	599.282,00	878.851,09	279.569,09	46,65
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.684,13	-6.300,00	-3.568,33	2.731,67	43,36
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	925.738,34	592.982,00	875.282,76	282.300,76	47,61

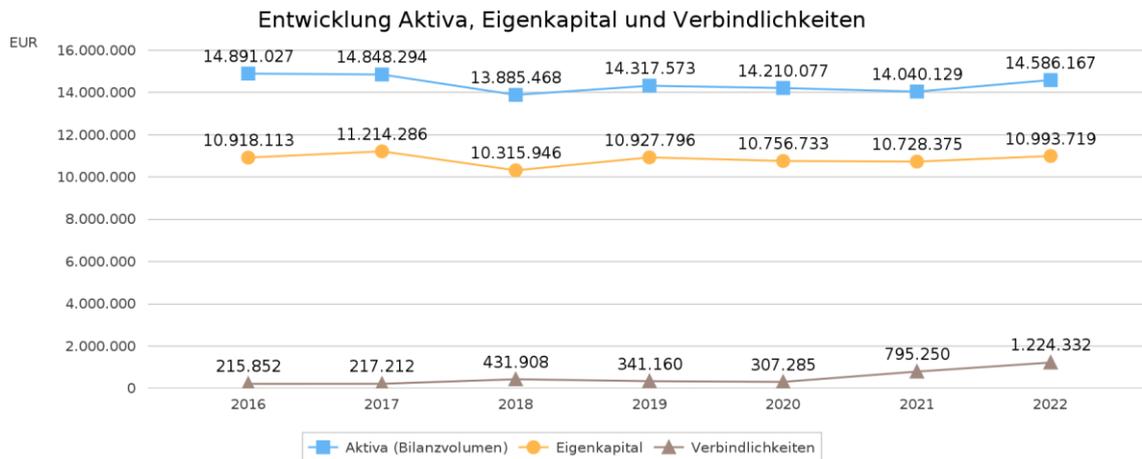
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.855.036,78	1.942.054,00	2.221.851,23	279.797,23	14,41
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer-einzahlungen	69.048,00	--	--	--	--
F8 - Summe der laufenden Ein-zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.924.084,78	1.942.054,00	2.221.851,23	279.797,23	14,41
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.422.010,70	1.343.072,00	1.365.073,43	22.001,43	1,64
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.422.010,70	1.343.072,00	1.365.073,43	22.001,43	1,64
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	502.074,08	598.982,00	856.777,80	257.795,80	43,04
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	342,00	3.000,00	384,00	-2.616,00	-87,20
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.314,24	9.000,00	2.808,03	-6.191,97	-68,80
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	-972,24	-6.000,00	-2.424,03	3.575,97	59,60
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	501.101,84	592.982,00	854.353,77	261.371,77	44,08
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	501.101,84	592.982,00	854.353,77	261.371,77	44,08
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	501.101,84	592.982,00	854.353,77	261.371,77	44,08
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.668.500,00	450.000,00	-1.218.500,00	-73,03
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	11.100,01	35.000,00	30.170,66	-4.829,34	-13,80
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-11.100,01	1.633.500,00	419.829,34	-1.213.670,66	-74,30
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	550.245,07	0,00	12.546,20	12.546,20	--
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	83.000,00	0,00	-83.000,00	-100,00
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	539.145,06	1.716.500,00	432.375,54	-1.284.124,46	-74,81
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	539.145,06	1.716.500,00	432.375,54	-1.284.124,46	-74,81
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	550.245,07	0,00	12.546,20	12.546,20	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	490.001,83	557.982,00	824.183,11	266.201,11	47,71
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.923.010	14.084.366	161.356
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	959.041	918.916	-40.125
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	143.582	133.527	-10.055
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	815.459	785.389	-30.070
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	12.963.969	13.165.450	201.481
1.2.1 - Wald, Forsten	2.672.406	2.672.406	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.564.738	1.390.497	-174.241
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.160.254	1.124.784	-35.470
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	6.102.149	5.937.651	-164.498
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	9.457	9.288	-169
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	74.071	63.731	-10.340
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.368	31.769	1.401
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.350.525	1.935.323	584.798
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	115.202	499.946	384.745
2.1 - Vorräte	0	306.206	306.206
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	306.206	306.206
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.202	193.741	78.539
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	88.029	160.596	72.567
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.396	913	-7.483

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.426	12.170	-6.256
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	6.540	6.540
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	350	13.521	13.171
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.918	1.855	-63
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.918	1.855	-63
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	14.040.129	14.586.167	546.038
1 - Eigenkapital	10.728.375	10.993.719	265.344
1.1 - Kapitalrücklage	10.756.733	10.728.375	-28.358
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-28.358	265.344	293.702
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.453.696	2.304.369	-149.327
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	56.000	56.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.377.559	2.174.669	-202.890
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	671.979	633.691	-38.288
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.705.580	1.540.978	-164.602
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	76.137	73.700	-2.437
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	62.808	63.748	940
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.915	63.748	2.833
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.893	0	-1.893
4 - Verbindlichkeiten	795.250	1.224.332	429.082

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	653.944	653.944
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	653.944	653.944
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	60.600	31.962	-28.638
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.700	0	-2.700
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.425	3.000	575
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	155	155
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	724.168	530.462	-193.706
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	5.356	4.809	-547
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	14.040.129	14.586.167	546.038

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	918.916,00	959.041,00	-40.125,00
1.2 Sachanlagen	13.165.449,51	12.963.968,53	201.480,98
Summe 1. Anlagevermögen	14.084.365,51	13.923.009,53	161.355,98

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2022 um Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 384.744,87 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.1 Vorräte	306.205,73	0,00	306.205,73
2.2 Forderungen	193.740,74	115.201,60	78.539,14
Summe 2. Umlaufvermögen	499.946,47	115.201,60	384.744,87

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Niederelbert verfügt über keine Vorratsbestände mehr. Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert und verbleibt bei 0 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2022	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	88.029	160.596	72.567	82,44
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.396	913	-7.483	-89,13
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.426	12.170	-6.256	-33,95
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	6.540	6.540	--
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	565.035	101.008	-464.027	-82,12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.202	193.741	78.539	68,18

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen um 78.539,14 Euro auf insgesamt 193.740,74 Euro erhöht. In Höhe von 160.596,42 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen sind mit 5.124,03 Euro und Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit 12.169,98 Euro auszuweisen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich sind in Höhe von 6.540,21 Euro vorhanden sowie sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 9.310,10 Euro.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Niederelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

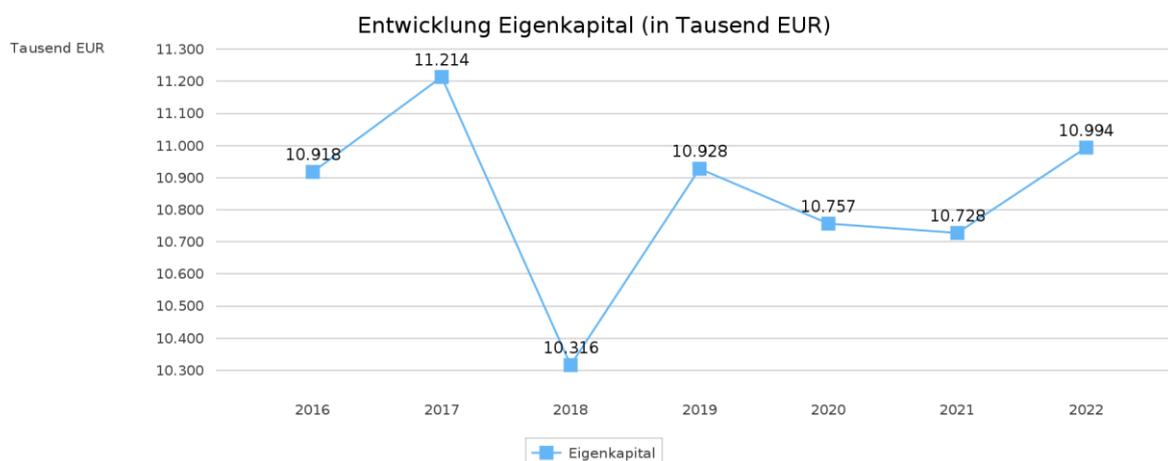
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.855,47 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	56.000,00	0,00	56.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.174.669,10	2.377.559,10	-202.890,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	73.699,88	76.137,17	-2.437,29
Summe 2. Sonderposten	2.304.368,98	2.453.696,27	-149.327,29

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.748,00	60.915,00	2.833,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	1.893,40	-1.893,40
Summe 3. Rückstellungen	63.748,00	62.808,40	939,60

4.8 Verbindlichkeiten

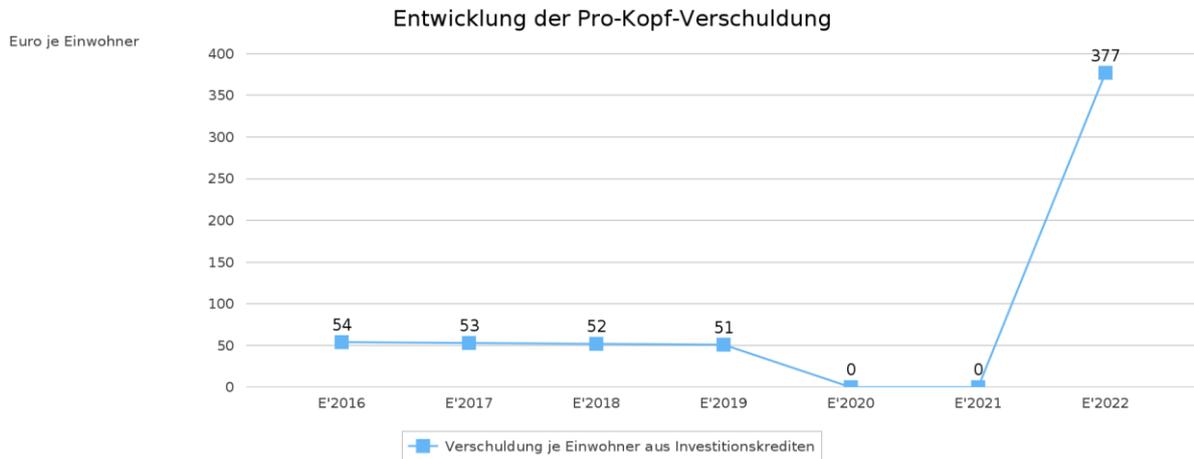
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	653.943,88	0,00	653.943,88
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.961,97	60.600,30	-28.638,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	2.700,00	-2.700,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.000,00	2.425,00	575,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	154,96	0,00	154,96
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	530.462,04	724.168,29	-193.706,25
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	4.809,00	5.356,22	-547,22
Summe 4. Verbindlichkeiten	1.224.331,85	795.249,81	429.082,04

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Zu beachten ist, dass durch die Umschuldung des Kredites zur Stadt Montabaur der Gesamtkredit nicht mehr unter die Investitionskredite fällt und daher 0,00 Euro beträgt. Dies zeigt sich auch in der Pro-Kopf-Verschuldung. Abgebildet ist die genannte Verbindlichkeit unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich und beträgt 653.943,88 Euro.



Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2022 darstellt.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Niederelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Arbeitnehmer/innen	2,38	2,38
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	2,38	2,38

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Ferdinand Schmitz	Rolf Sabel	Dr. Klaus Trumm
Martina Reimann	Axel Neuroth	Dorothee Holly
Karl Maier	Monika Kern	Hanita Stuhl
Bernd Neuroth	Christian Kessler	Klaus Joeckle
Peter Schmidt	André-Dario Helsper	Helmut Glöckner
Walter Frink		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

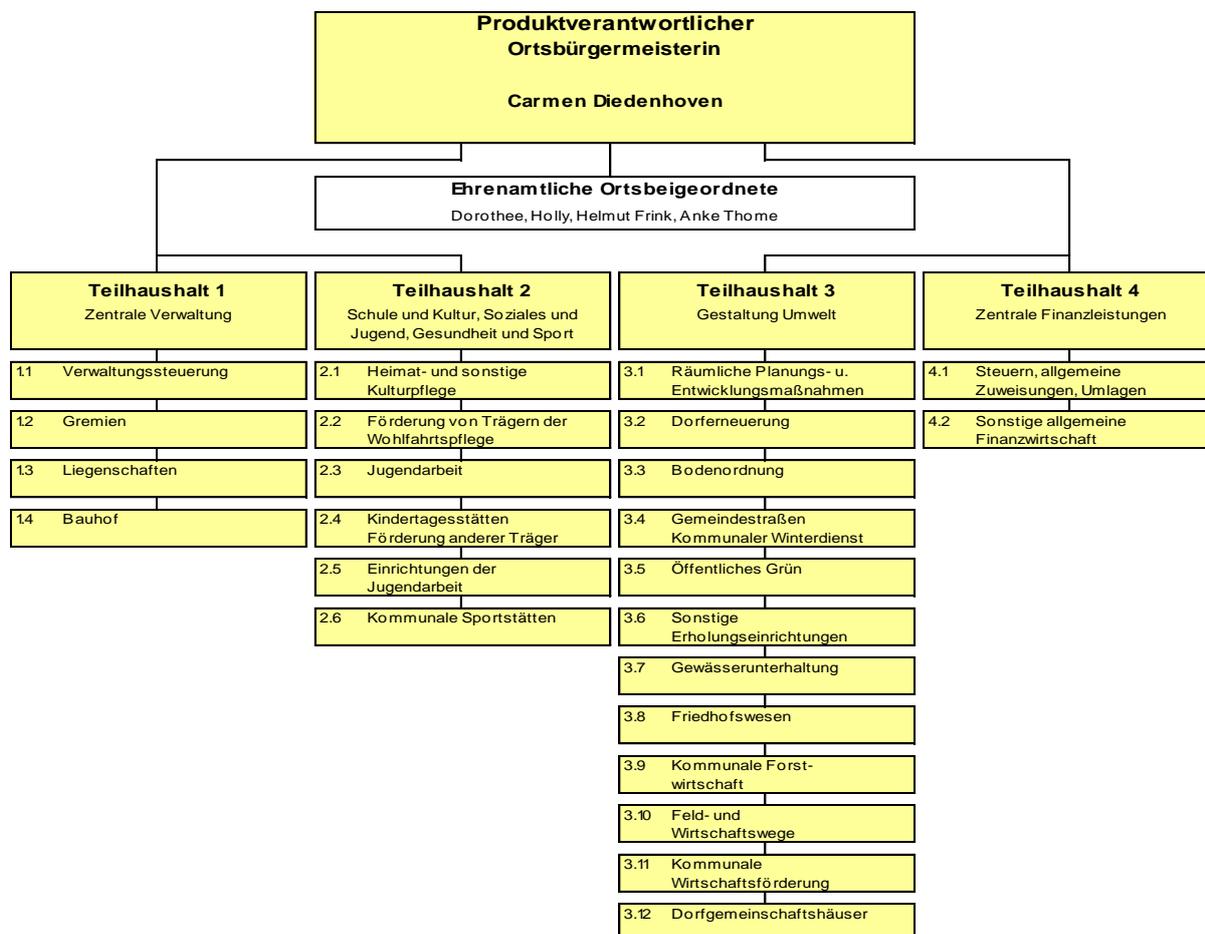
Die Ortsgemeinde Niederelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.794 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Niederelbert zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Niederelbert wird im Jahr 2022 von Carmen Diedenhoven Ortsbürgermeisterin geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Niederelbert dargestellt.

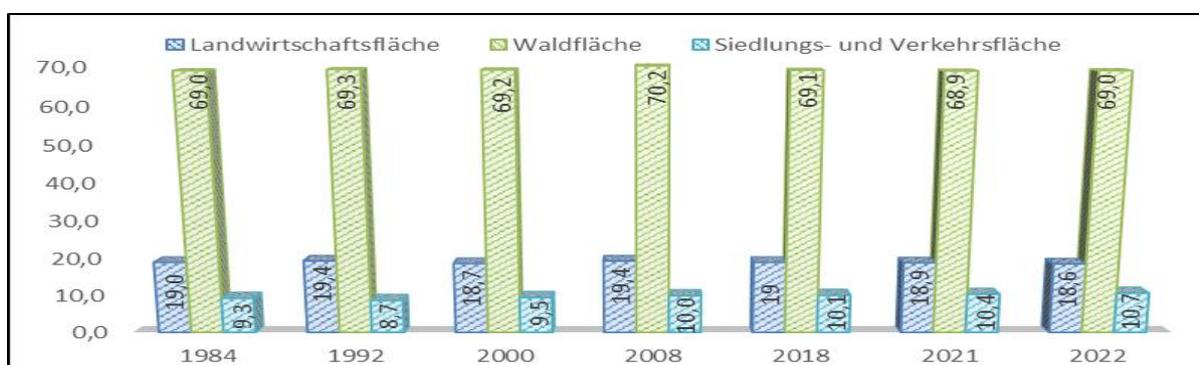


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Niederelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

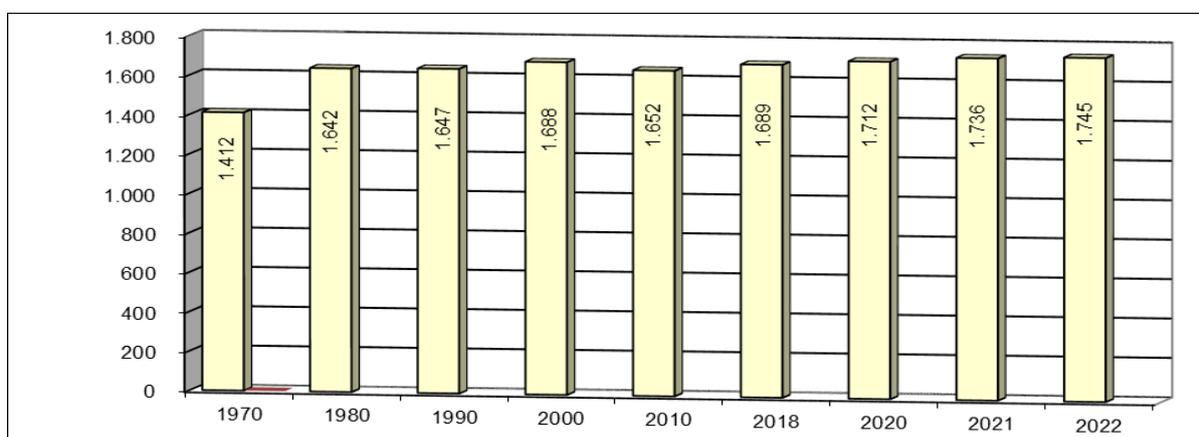
Die Ortsgemeinde Niederelbert umfasst eine Fläche von 1.025 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 18,6 Prozent, auf den Wald 69,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 10,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

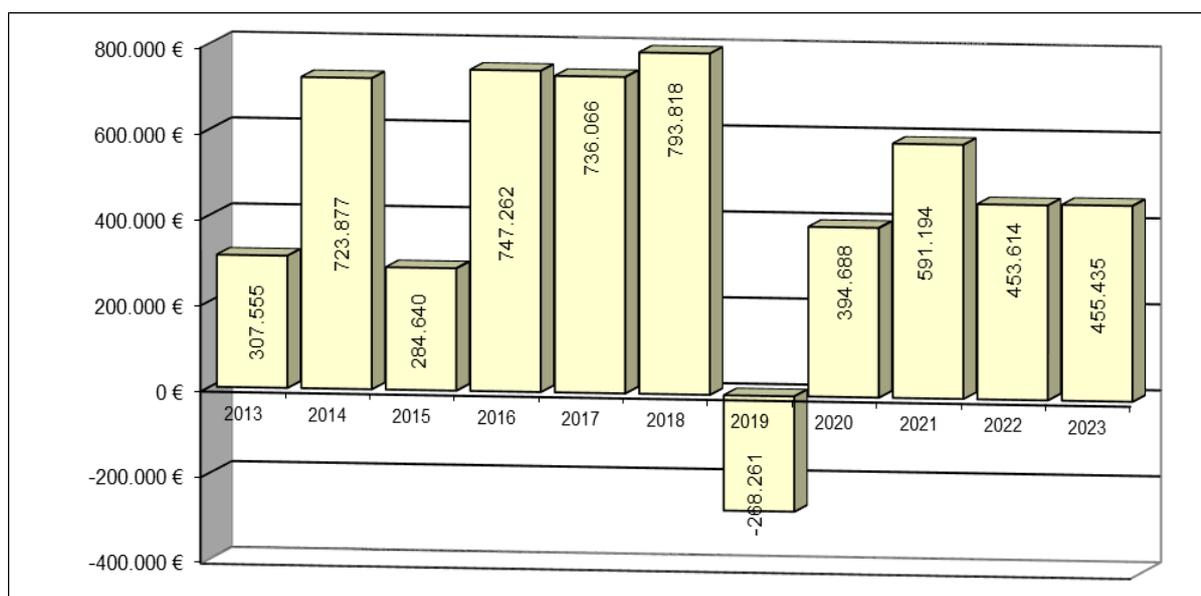
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2022 waren in der Ortsgemeinde Niederelbert 1.745 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 49 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Niederelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

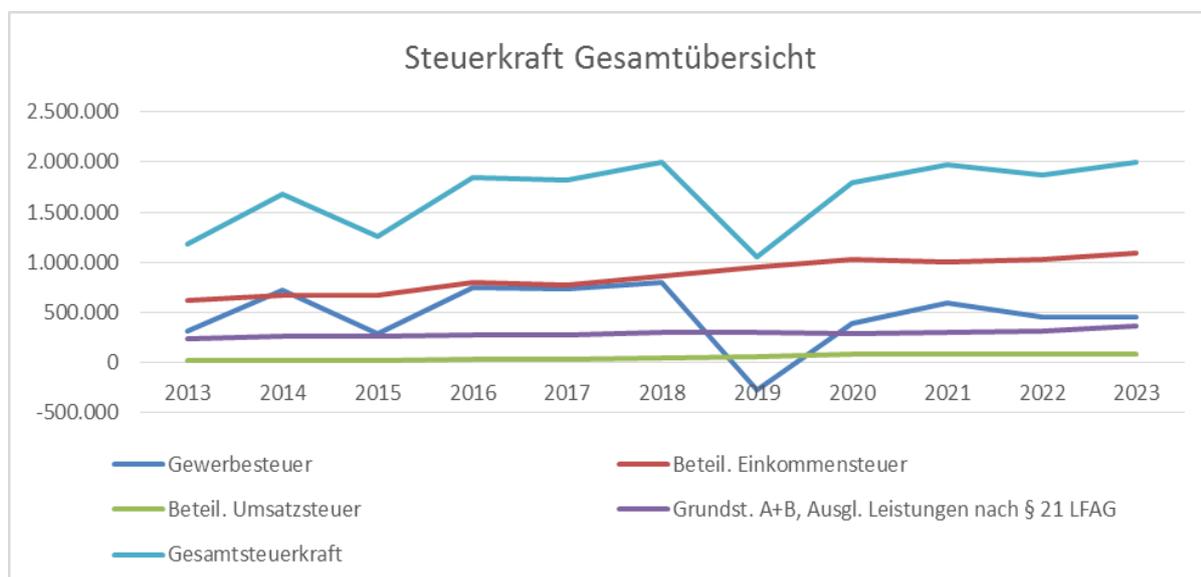


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Niederelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Niederelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022, insbesondere aufgrund der geringeren Gewerbesteuererinnahmen gegenüber dem Vorjahr.



7 Kennzahlen

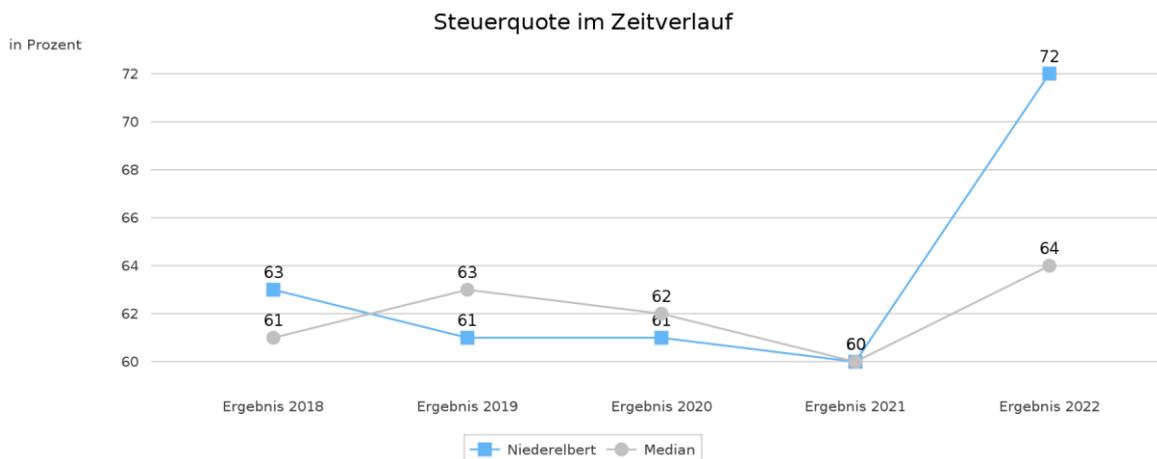
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

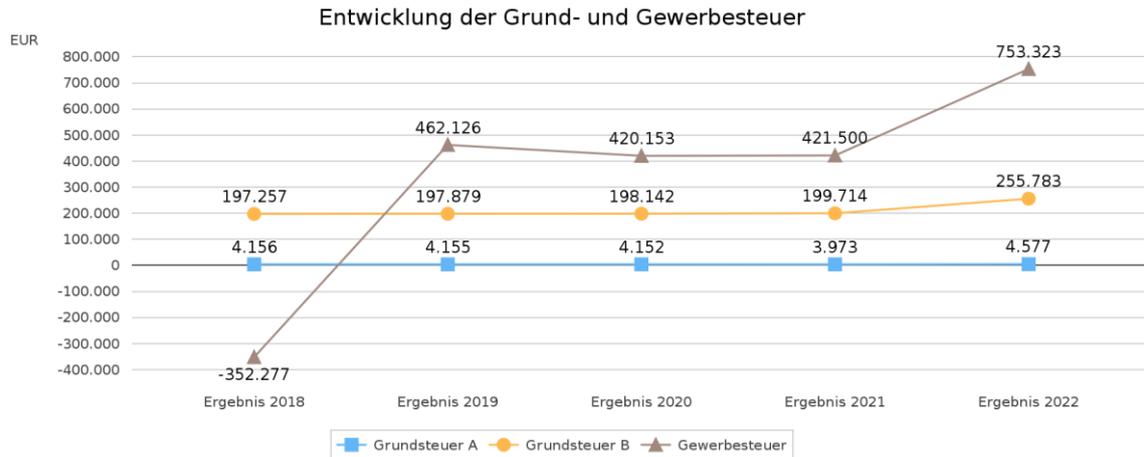
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Grundsteuer A	4.156	4.155	4.152	3.973	4.577
Grundsteuer B	197.257	197.879	198.142	199.714	255.783
Gewerbesteuer	-352.277	462.126	420.153	421.500	753.323
Anteil Einkommenssteuer	989.574	1.048.058	978.132	1.057.620	1.097.961
Anteil Umsatzsteuer	70.788	81.243	86.941	83.279	76.260
Hundesteuer	2.803	2.934	2.749	3.275	3.376
Ausgleichsleistungen	90.268	103.001	101.860	107.184	112.148
Summe	1.002.570	1.899.397	1.792.128	1.876.546	2.303.427

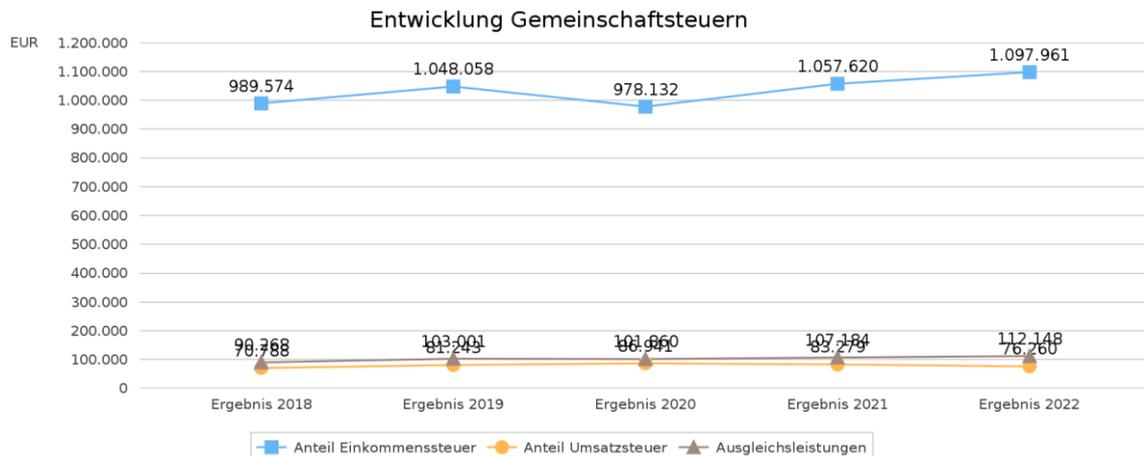


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



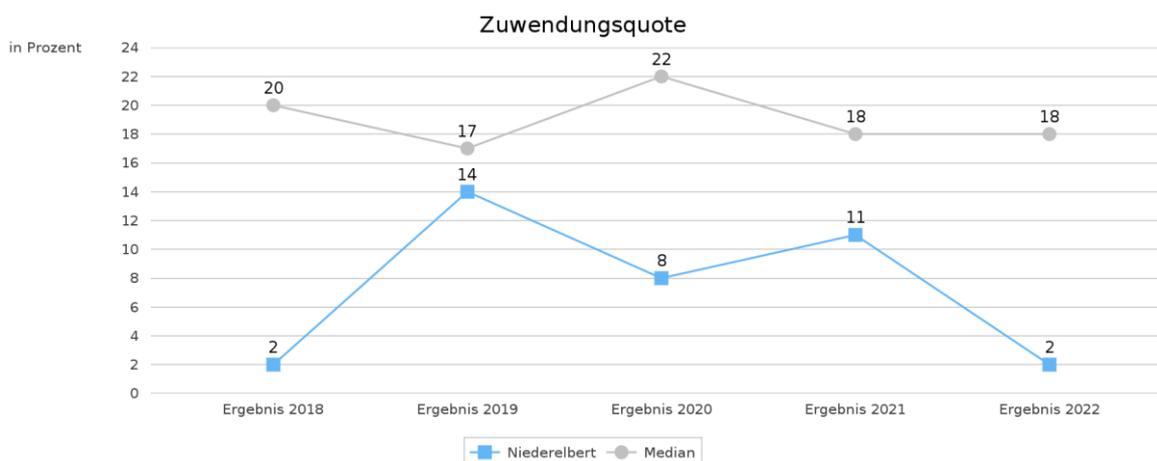
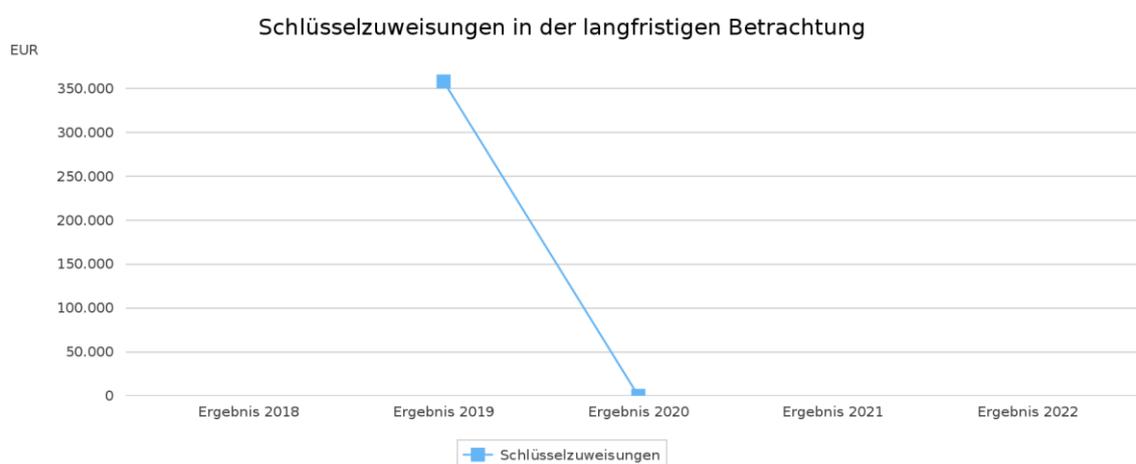
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Erträge aus Umlagen	42.009	427.439	243.021	328.042	60.772
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	--	357.797	0	--	--

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



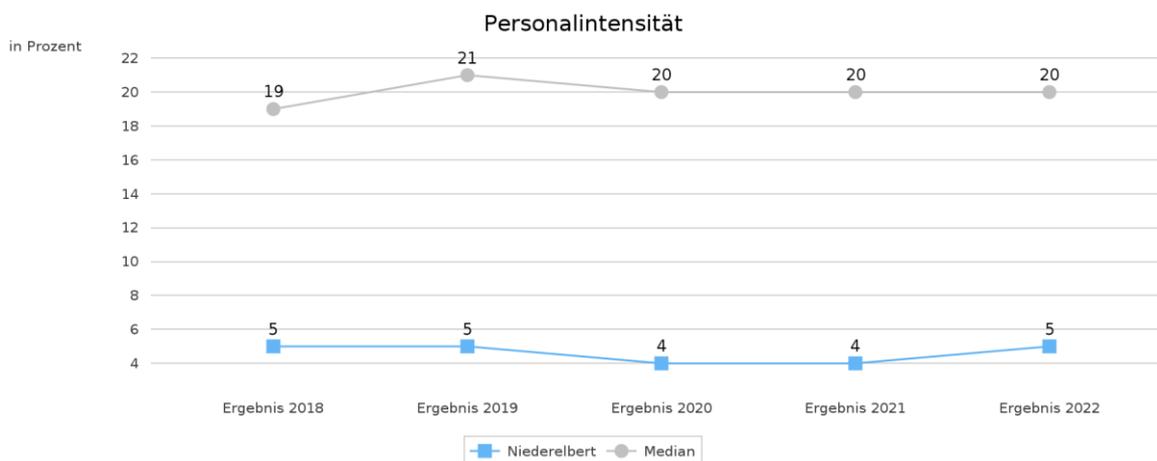
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

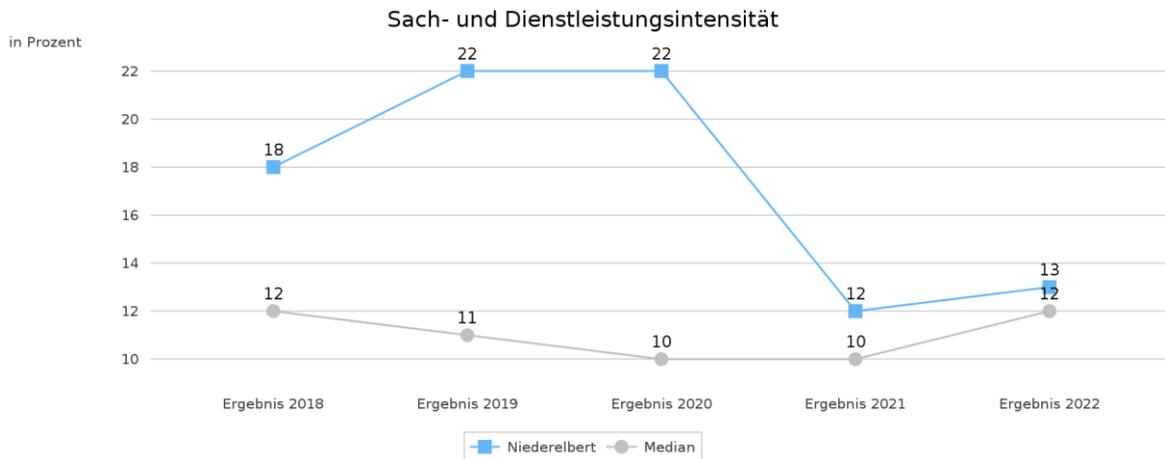
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	34.151	37.320	32.395	20.415	20.867
Dienstbezüge und dergleichen	88.362	91.211	92.347	93.464	104.105
Beiträge zu Versorgungskassen	6.588	7.151	6.999	6.706	7.328
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	22.098	23.155	22.257	23.330	25.796
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	65	119	0	0	0
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	10.787	1.682	0	1.275	5.538
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	690	671	289	436	530
Versorgungsaufwendungen	6.436	9.066	6.598	6.585	6.583
Summe	169.257	170.454	160.964	152.291	170.827



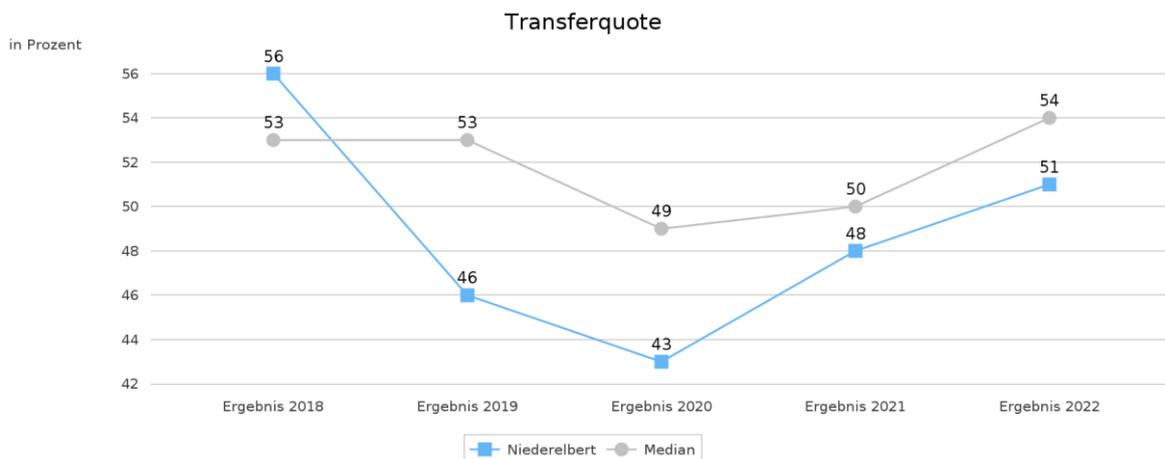
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

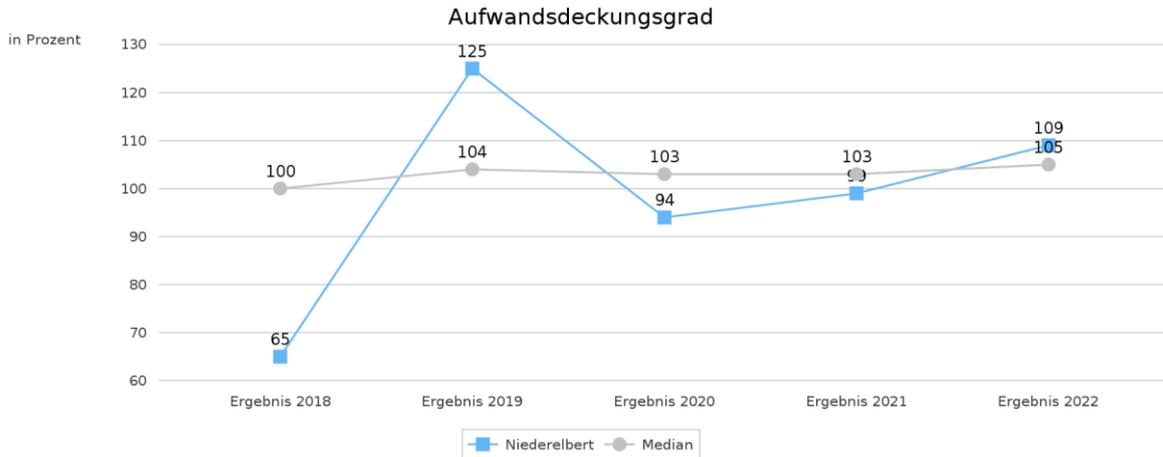
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

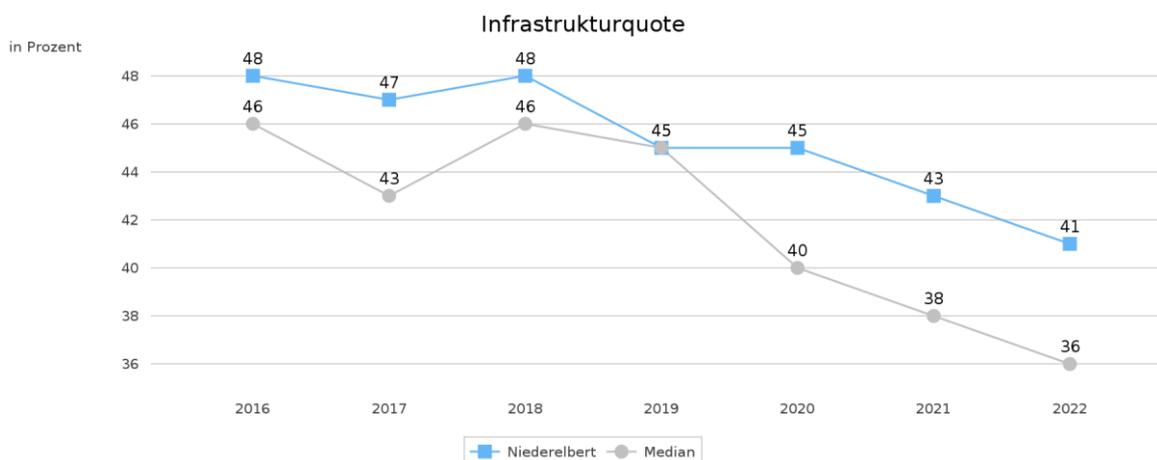
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



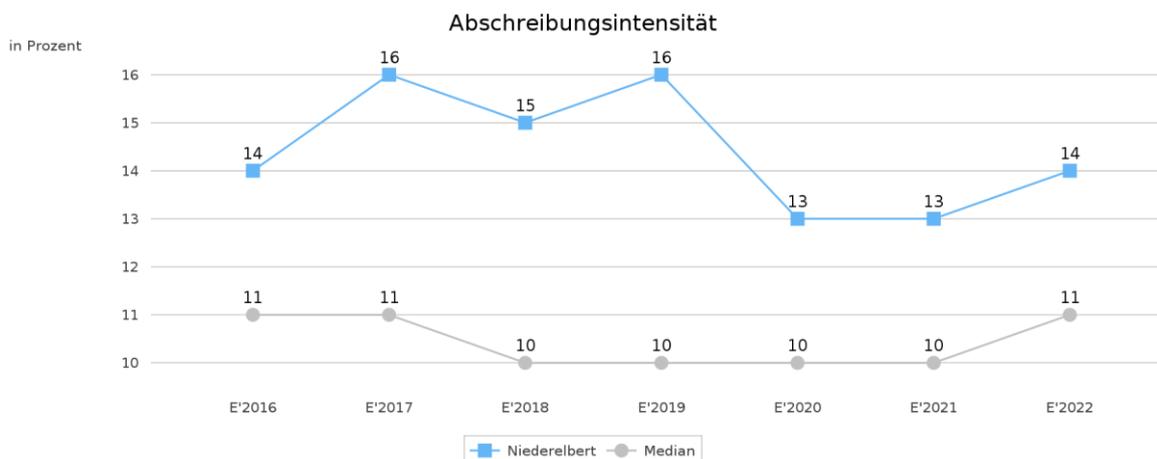
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

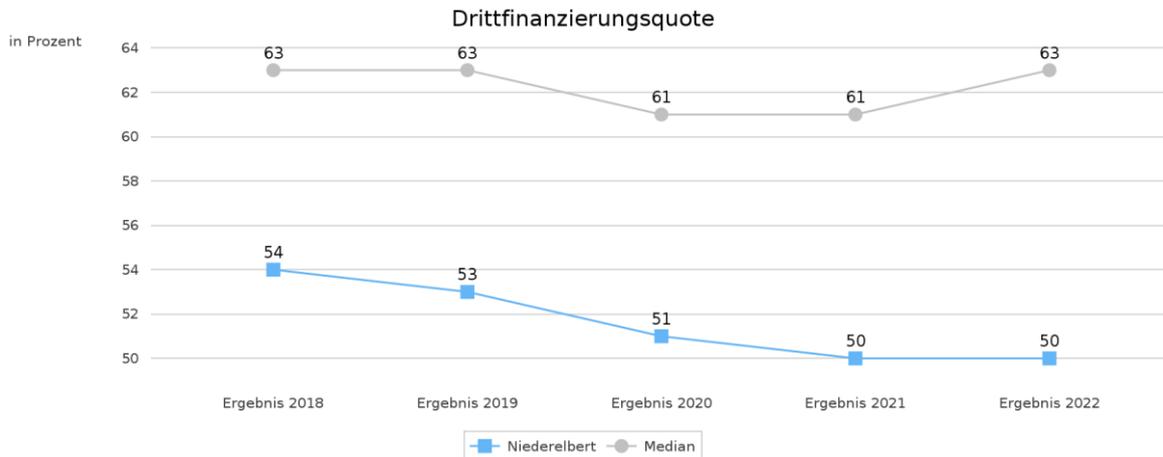


Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



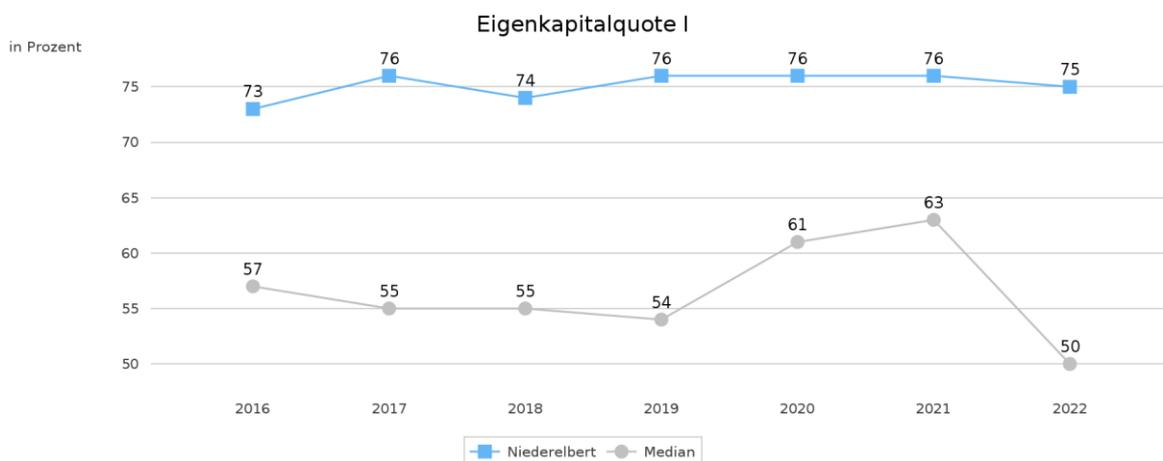
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

Jahresabschluss OG Niederelbert



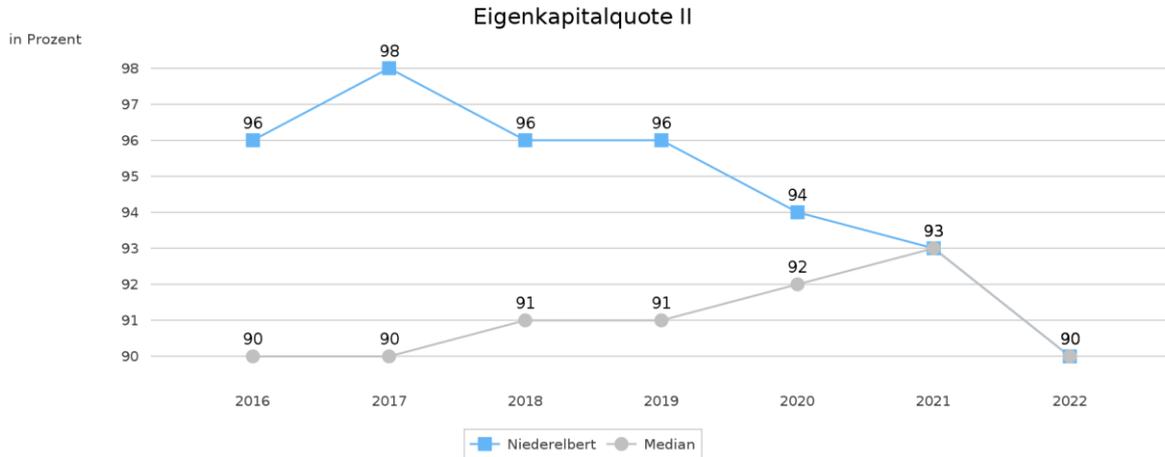
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur



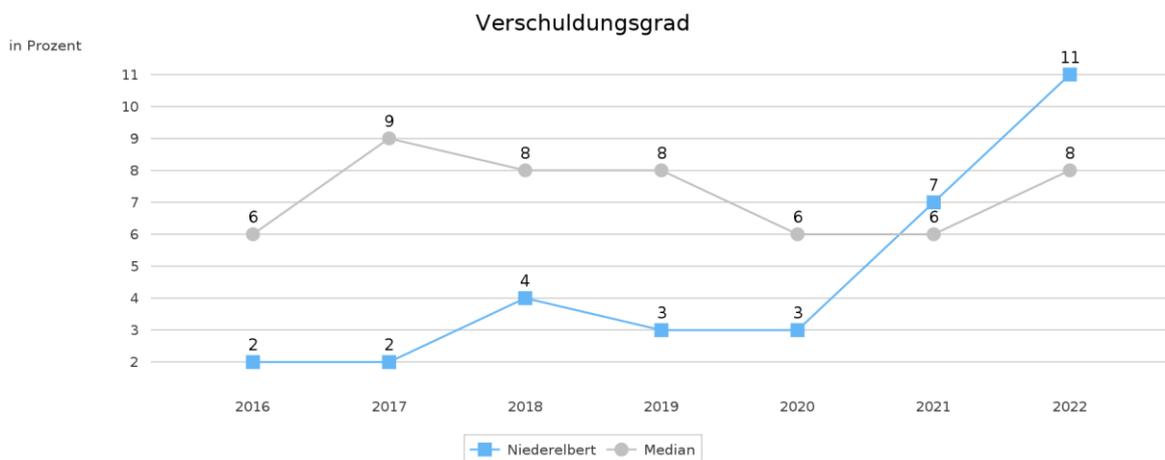
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

Jahresabschluss OG Niederelbert



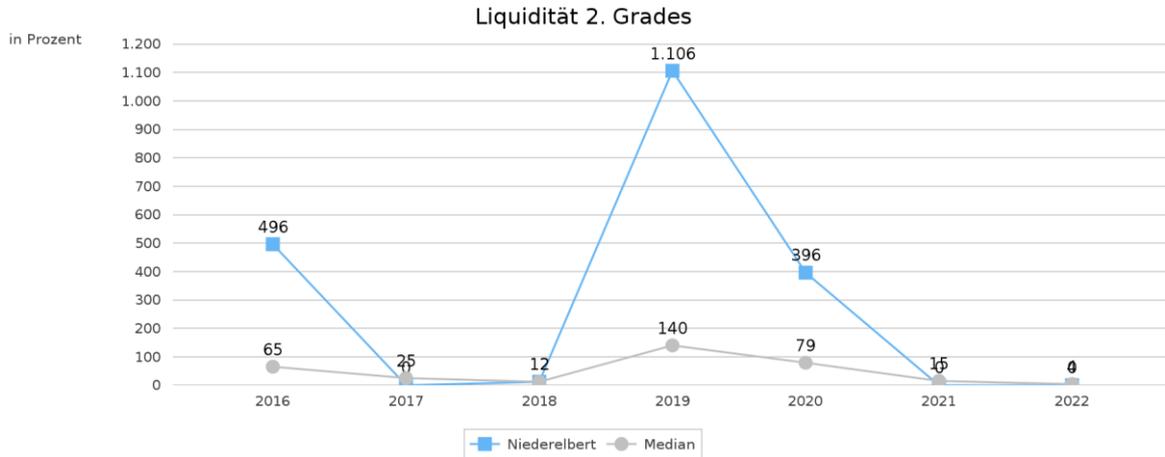
Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Jahresabschluss OG Niederelbert



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Niederelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

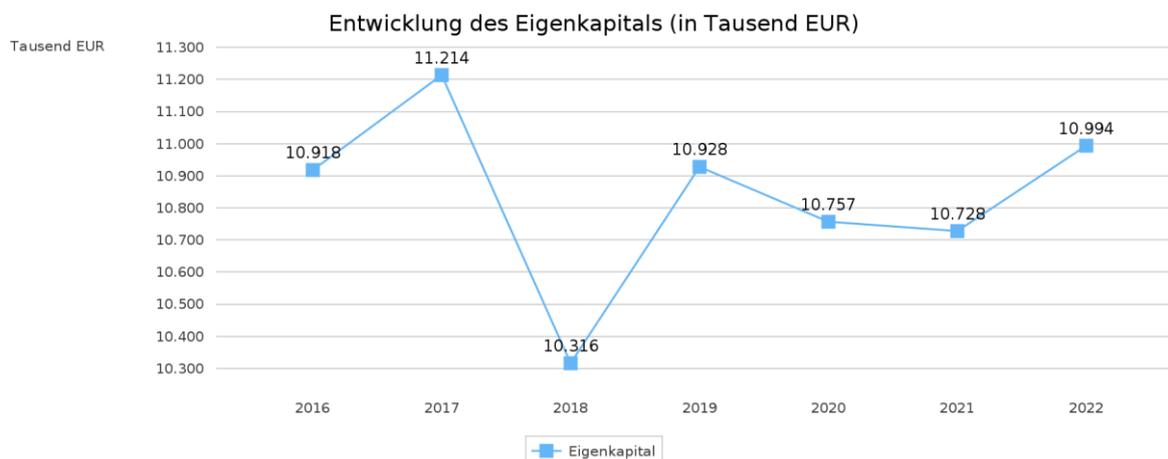
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

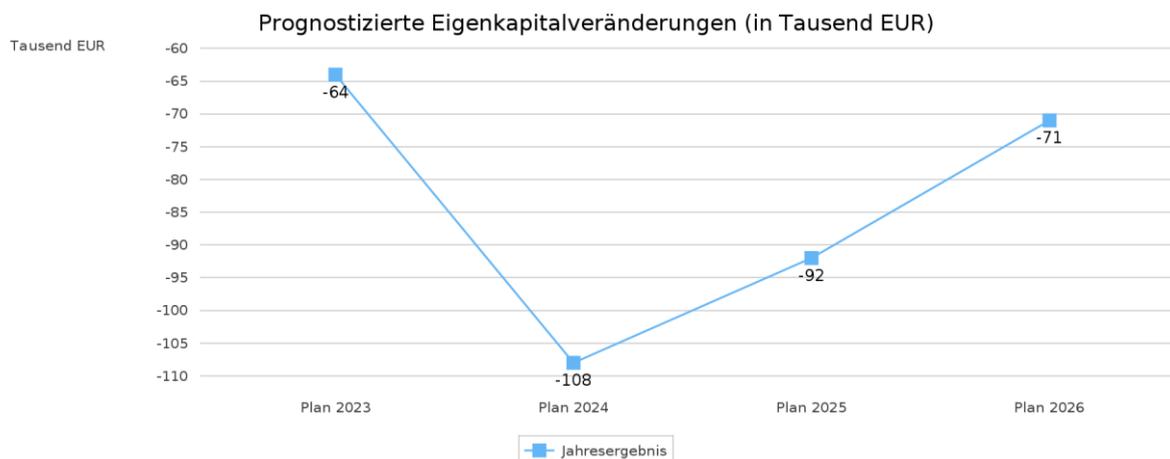
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

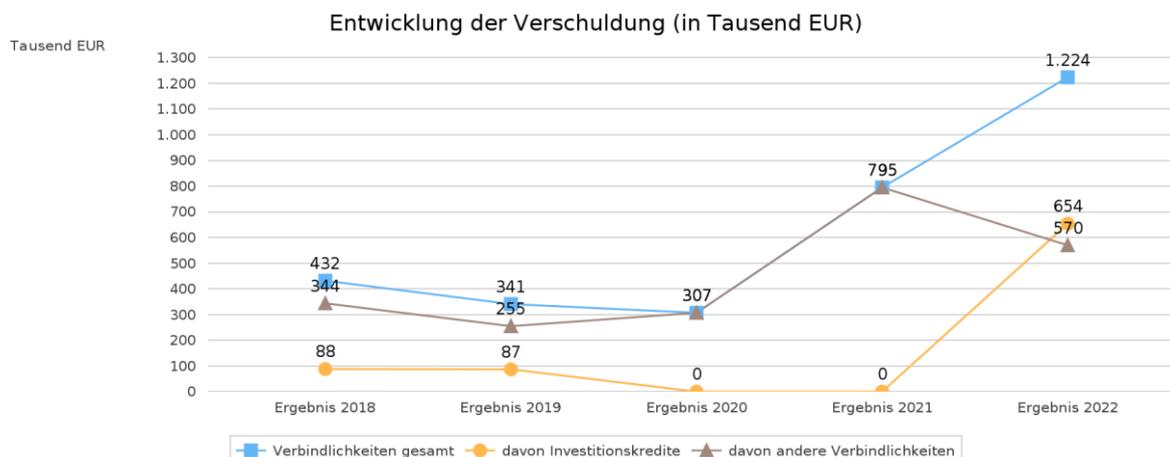


9.2 Entwicklung der Verschuldung

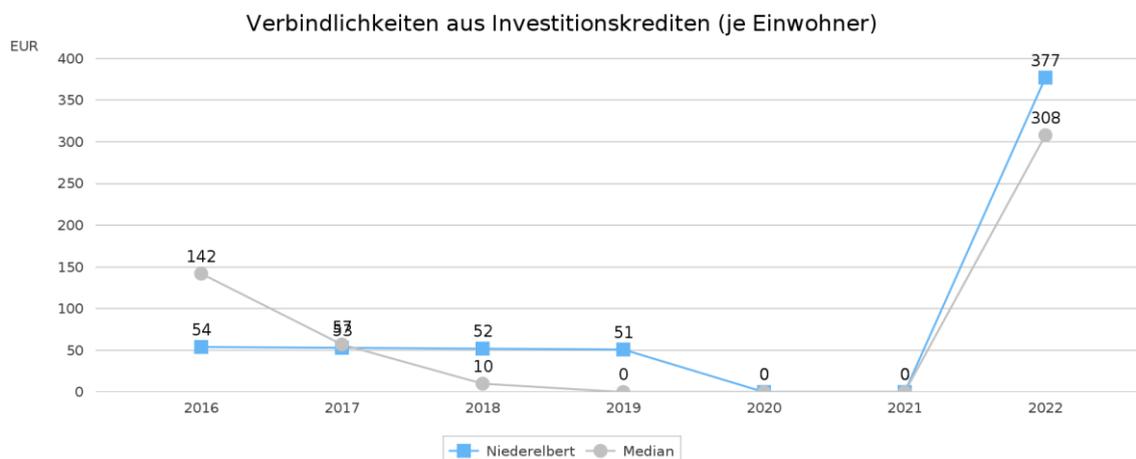
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	432	341	307	795	1.224
davon Investitionskredite	88	87	0	0	654
davon andere Verbindlichkeiten	344	255	307	795	570



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

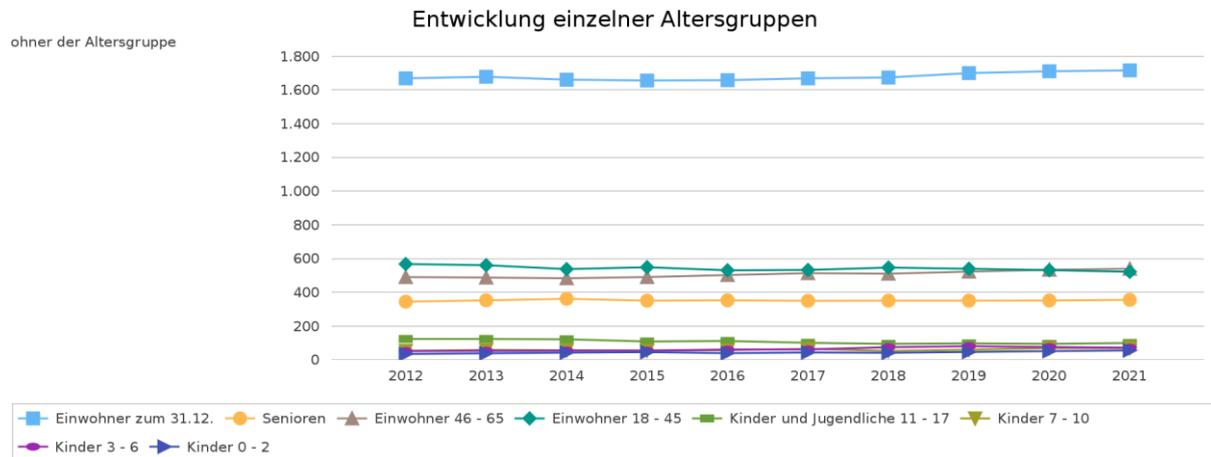
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



Einwohnerentwicklung

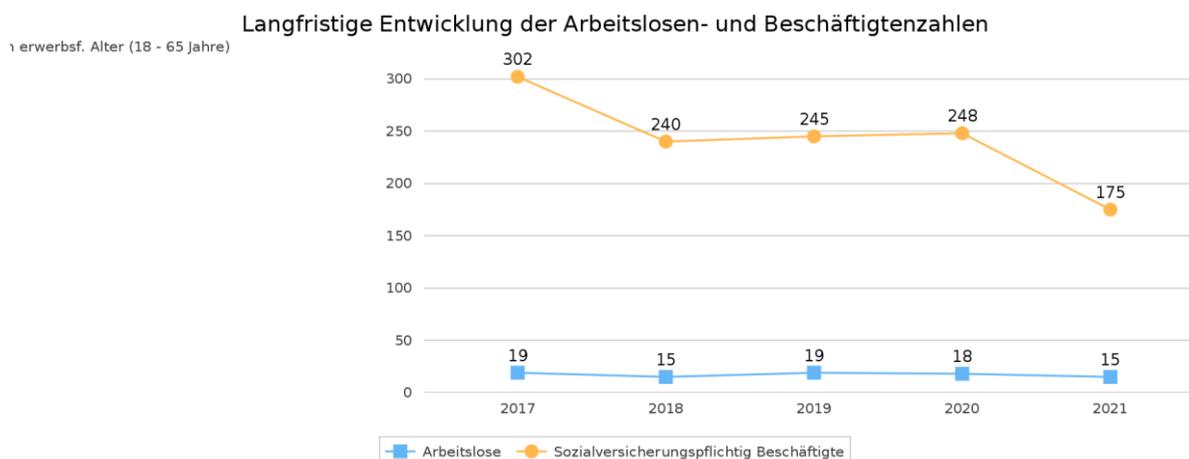
	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	1.669	1.674	1.700	1.711	1.716
Senioren	350	351	351	352	356
Einwohner 46 - 65	514	511	523	534	540
Einwohner 18 - 45	533	547	540	532	522
Kinder und Jugendliche 11 - 17	101	95	98	95	100
Kinder 7 - 10	65	53	60	70	70
Kinder 3 - 6	62	75	81	76	72
Kinder 0 - 2	44	42	47	52	56

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

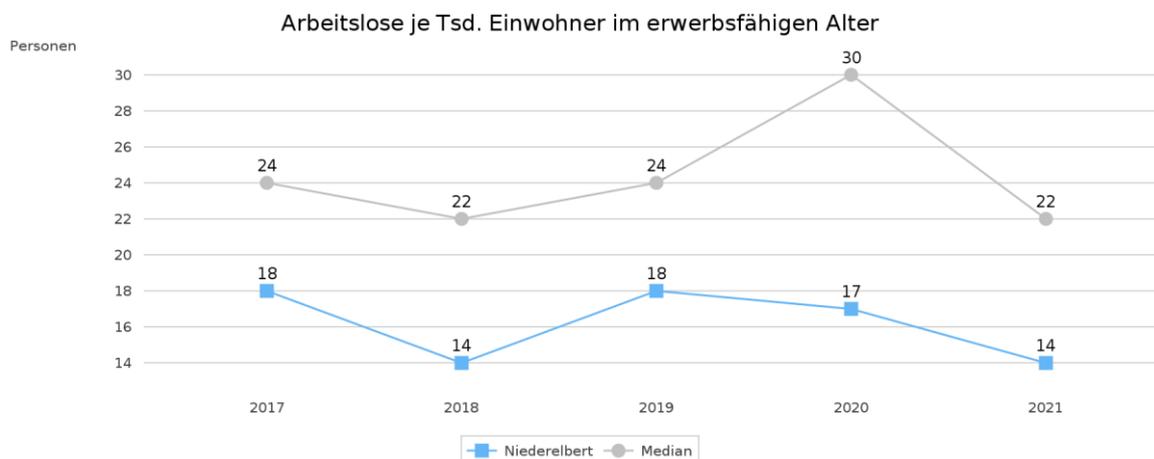
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitslose zum 30.12.	19	15	19	18	15
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	0	4	4	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	302	240	245	248	175



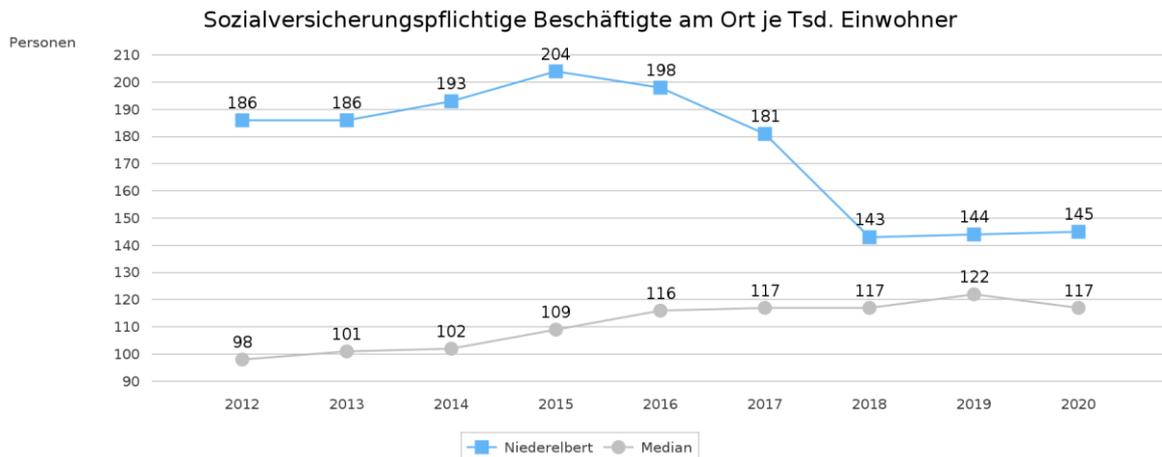
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

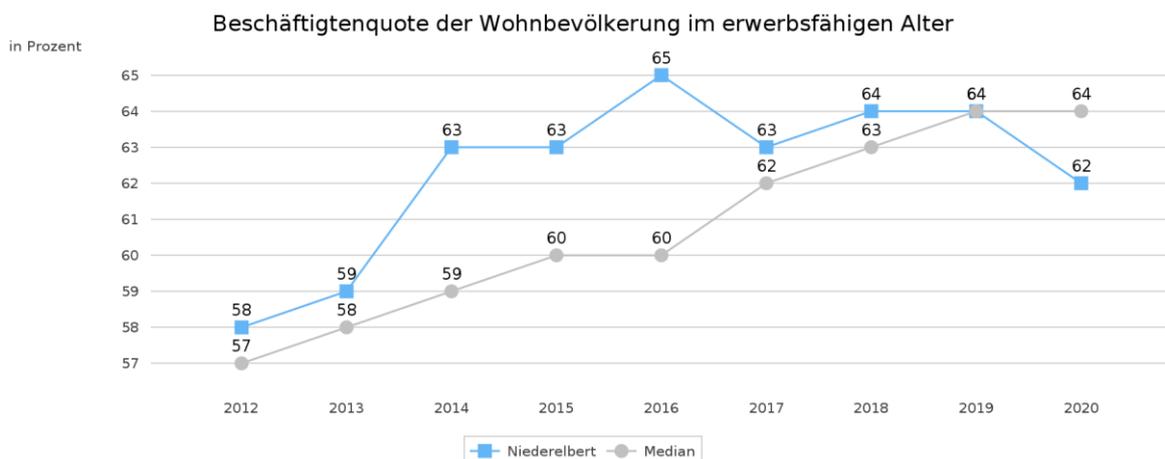
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



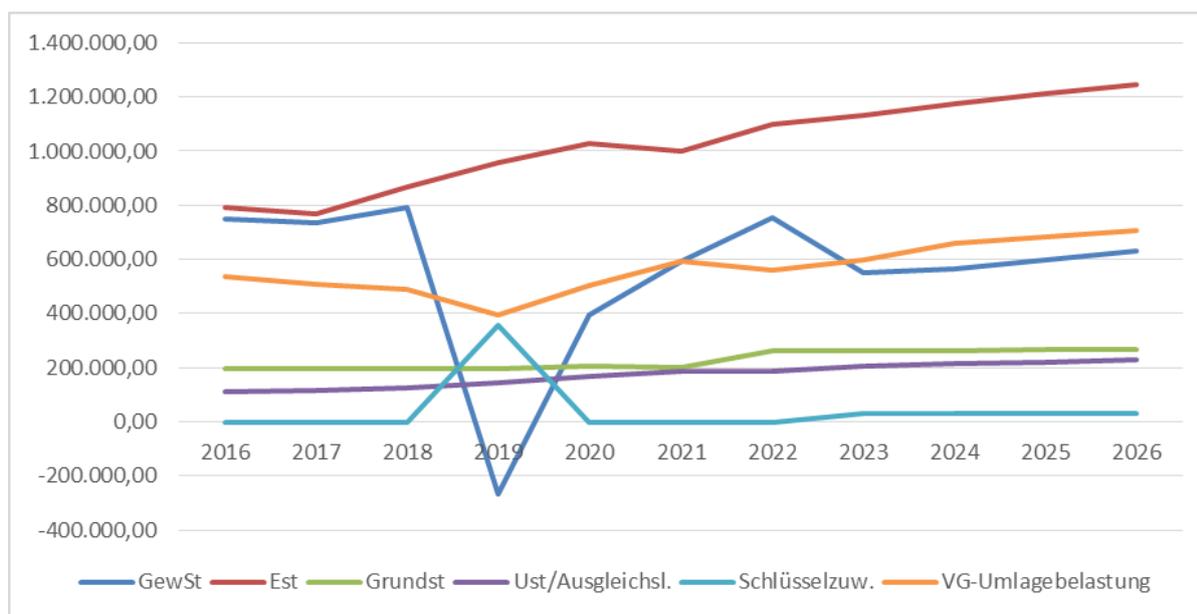
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet sicherlich eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas und Strom angewiesen ist, wird trotz der jüngst durch den Bundestag beschlossenen Entlastungsmaßnahmen deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Ebenso aber auch die Verbraucher, die sich aufgrund der eigenen Mehrbelastungen sicherlich zurückhaltender an den Märkten zeigen werden und ihren Konsum in Teilen einschränken werden.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2021
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022		
in €							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	303.173,64	10.650,00	0,00	0,00	313.823,64	159.591,64
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1587.845,65	1885,00	0,00	0,00	1589.730,65	772.386,65
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.891.019,29	12.535,00	0,00	0,00	1.903.554,29	931.978,29
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	2.672.406,24	0,00	0,00	0,00	2.672.406,24	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1797.992,97	685.580,77	427.600,95	-417.266,73	1638.706,06	233.254,67
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1675.747,32	0,00	0,00	0,00	1675.747,32	515.492,91
1.2.4	Infrastrukturvermögen	15.286.222,59	5.869,65	3.772,81	124.814,16	15.413.133,59	9.184.073,89
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.995,26	0,00	0,00	0,00	13.995,26	4.538,26
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	176.168,60	0,00	0,00	0,00	176.168,60	102.097,60
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.115,29	9.102,70	0,00	0,00	380.217,99	340.747,29
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1350.524,88	592.809,12	8.011,23	0,00	1935.322,77	0,00
	Sachanlagen zusammen	23.344.173,15	1.293.362,24	439.384,99	-292.452,57	23.905.697,83	10.380.204,62
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		25.235.192,44	1.305.897,24	439.384,99	-292.452,57	25.809.252,12	11.312.182,91

Jahresabschluss
OG Niederelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2022	Abschreibungen 2022	Umbuchungen 2022	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2022	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2021	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in €									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0,00	20.705,00	0,00	0,00	180.296,64	133.527,00	143.582,00	6,59	42,54	0
0,00	31.955,00	0,00	0,00	804.341,65	785.389,00	815.459,00	2,01	49,40	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	52.660,00	0,00	0,00	984.638,29	918.916,00	959.041,00	2,76	48,27	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.672.406,24	2.672.406,24	0,00	100,00	0
0,00	14.954,00	0,00	0,00	248.208,67	1390.497,39	1564.738,30	0,91	84,85	0
0,00	35.470,00	0,00	0,00	550.962,91	1.124.784,41	1.160.254,41	2,12	67,12	0
0,00	291409,00	0,00	0,00	9.475.482,89	5.937.650,70	6.102.148,70	1,89	38,52	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	169,00	0,00	0,00	4.707,26	9.288,00	9.457,00	1,20	66,37	0
0,00	10.340,00	0,00	0,00	112.437,60	63.731,00	74.071,00	5,86	36,18	0
0,00	7.701,70	0,00	0,00	348.448,99	31769,00	30.368,00	2,02	8,36	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1935.322,77	1350.524,88	0,00	100,00	0
0,00	360.043,70	0,00	0,00	10.740.248,32	13.165.449,51	12.963.968,53	1,50	55,06	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	412.703,70	0,00	0,00	11.724.886,61	14.084.365,51	13.923.009,53	1,59	54,57	0

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	204	125
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	171	98
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	8
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12	18
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	7	0
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	9	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	570	0	654	1224	795
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32	0	0	32	61
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	3
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	0	0	3	2
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	530	0	654	1184	724
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	5	0	0	5	5

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
61200	Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt	31512100	462.000,00
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.12.2023

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Niederelbert für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Niederelbert, _____

(Ortsbürgermeisterin)